



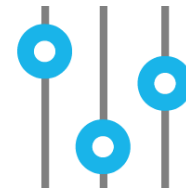
BlackRock Marktausblick

Juli/August 2017



BLACKROCK®

Die wichtigsten Themen für das zweite Halbjahr 2017 (und darüber hinaus?!)



KONTINUIERLICHES WACHSTUM

Wir erwarten ein kontinuierliches und synchronisiertes Wachstum, welches jedoch geringer ausfällt als in vorherigen Zyklen. Die Reflationierung der Weltwirtschaft dürfte sich fortsetzen.

ERTRÄGE UND BEWERTUNGEN ÜBERDENKEN!

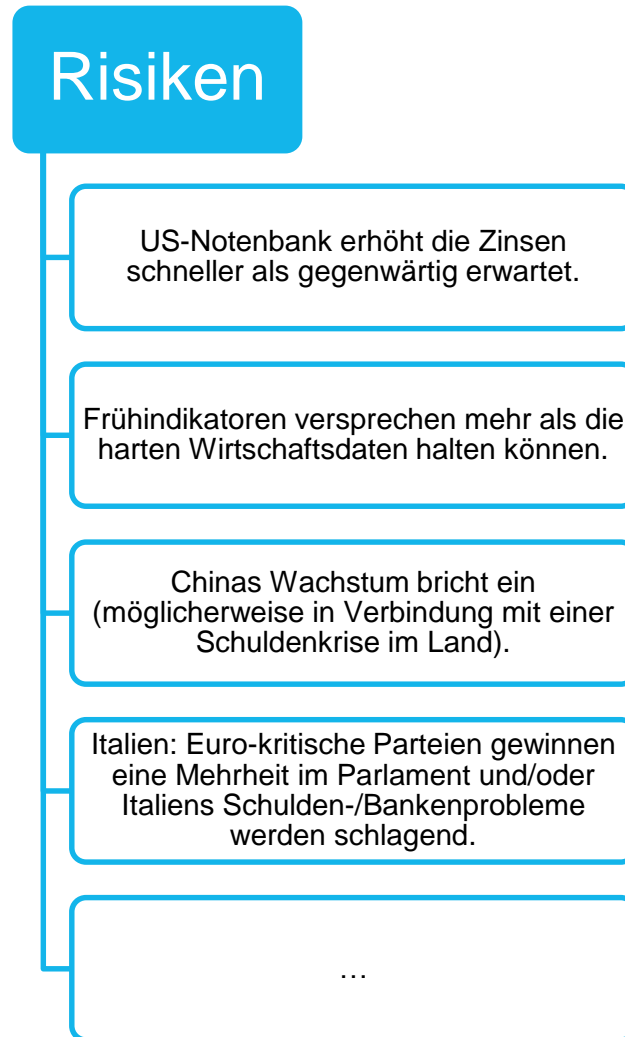
Geringes strukturelles Wachstum und niedrige Zinsen lassen Bewertungen in einem anderen Licht erscheinen

RISIKEN ÜBERDENKEN!

Geringe Marktvolatilität ist für sich genommen kein Warnsignal, sondern wohl eher der Normalfall angesichts des makroökonomischen Umfelds

Quellen: BlackRock Investment Institute; Alle Meinungen und Schätzungen in diesem Dokument, einschließlich Renditeprognosen, spiegeln unsere Beurteilung bei Redaktionsschluss wider, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise nicht als zutreffend erweisen; Stand: Juli 2017

Der Ausblick bleibt positiv! Aber welche Risiken bestehen? Eine Auswahl:

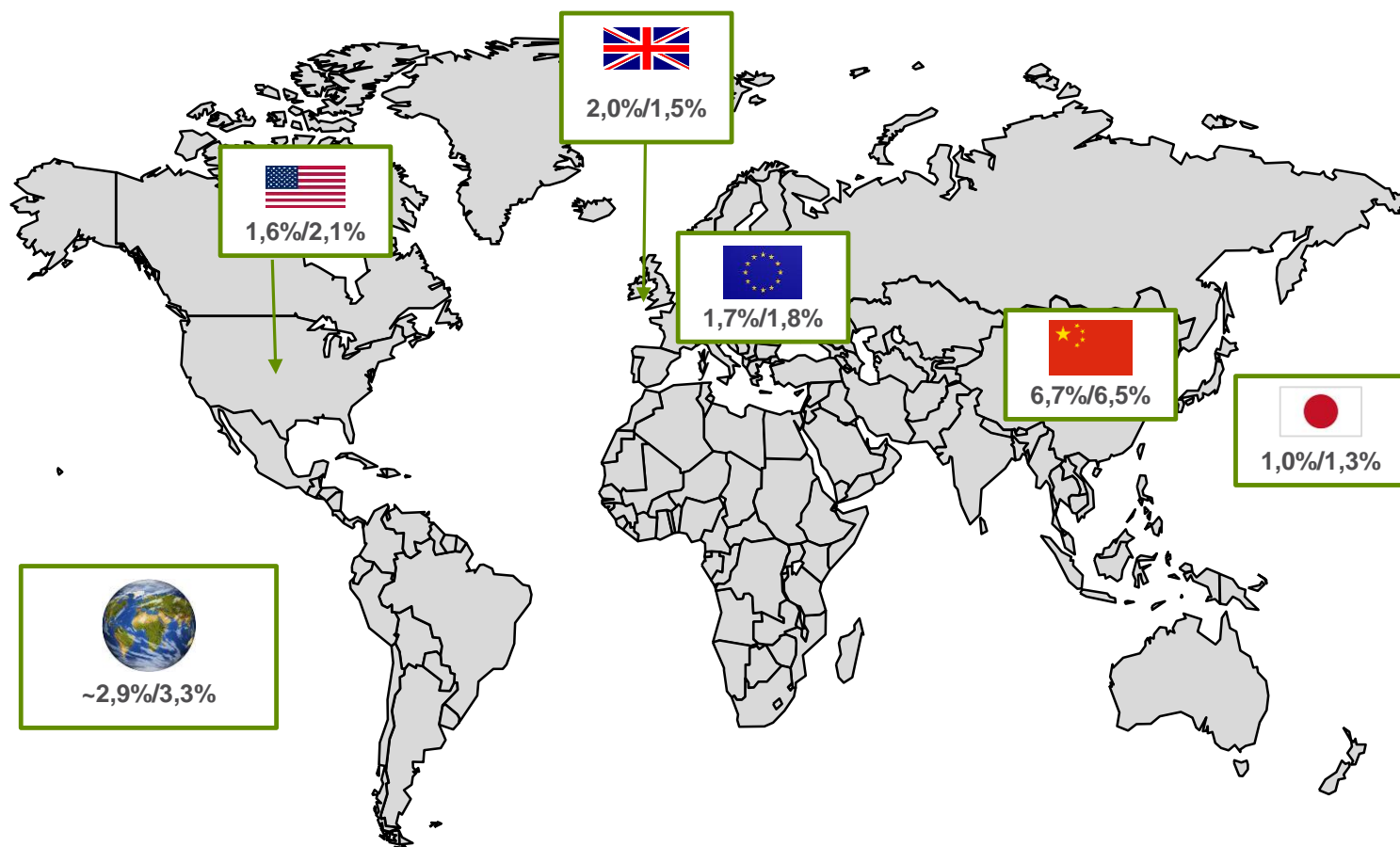


Quellen: BlackRock Investment Institute; Stand: Juli 2017

Gesamtwirtschaftliche Aktivität

Globales Wachstum: Prognosen nach oben angepasst

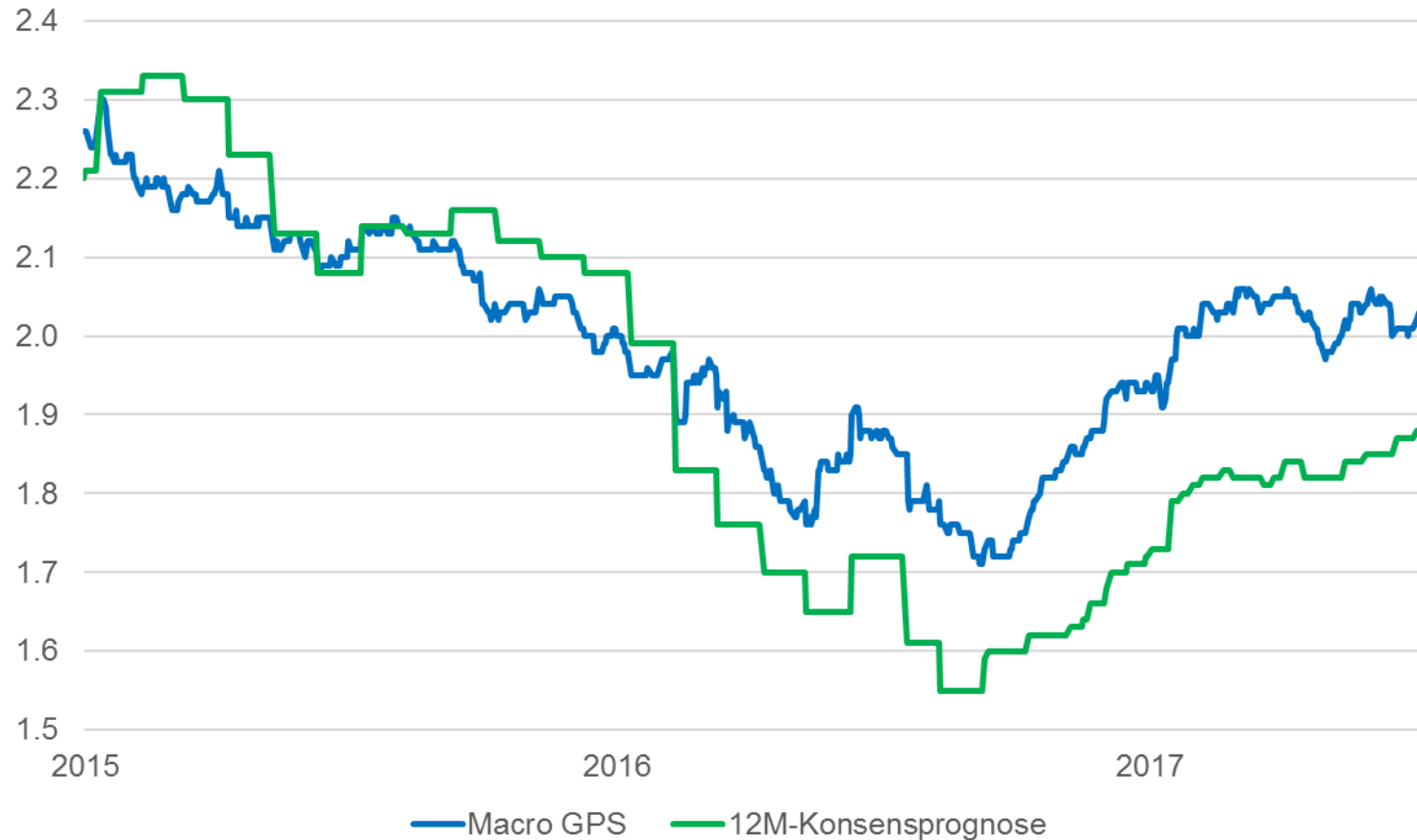
Wachstumsübersicht ausgewählter Länder (reales BIP Wachstum in 2016/2017 in %)



Quelle: BlackRock, Stand: Juli 2017

Optimismus in puncto Wachstum womöglich immer noch zu gering

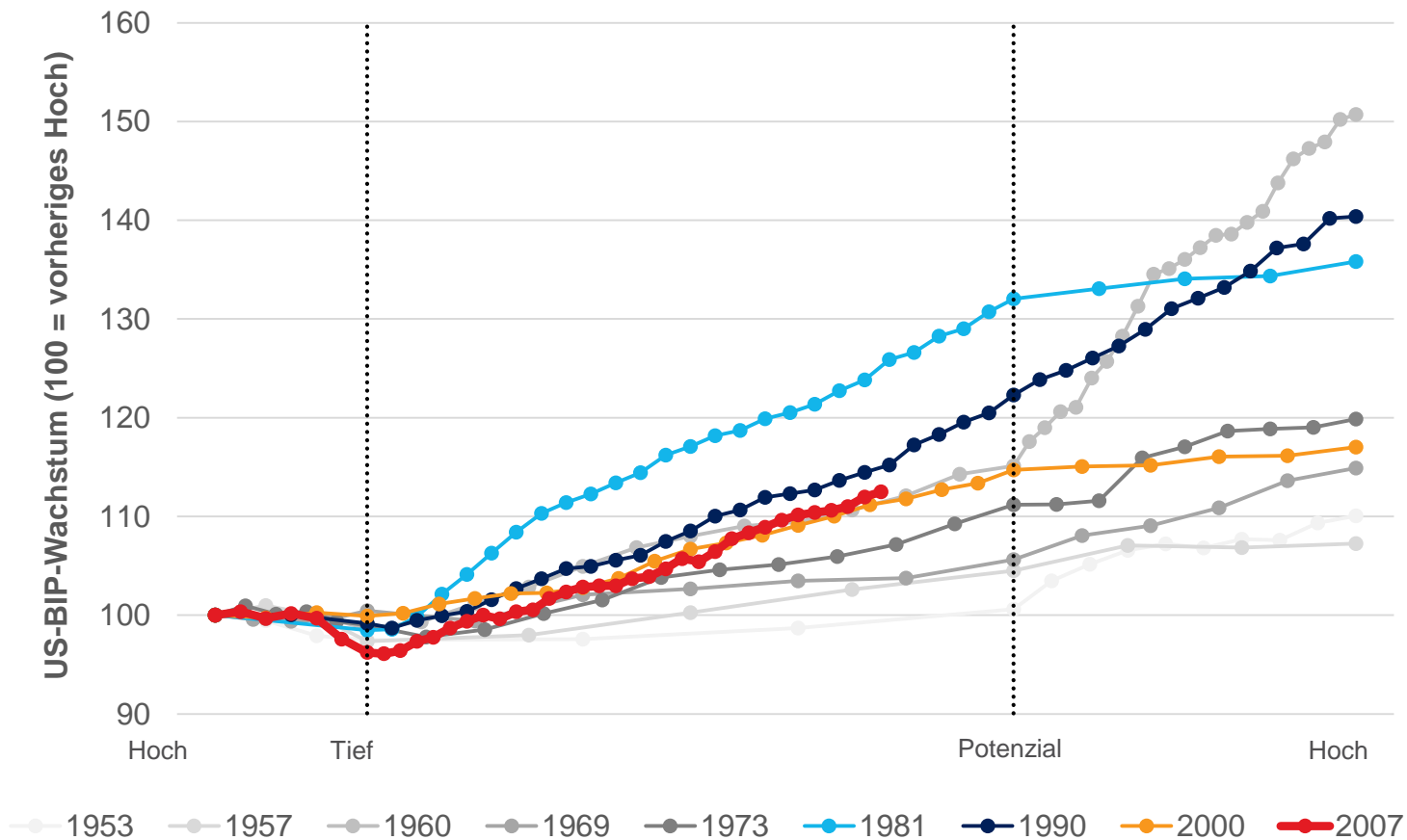
BlackRock „Macro GPS“ für die G7-Länder



Quellen: BlackRock Investment Institute und Consensus Economics, Stand: Juli 2017; Anmerkungen: Das GPS gibt an, wo die durchschnittliche BIP-Prognose der Volkswirte für die kommenden 12 Monate in den nächsten drei Monaten liegen könnte. Die Prognosen stammen von Consensus Economics. Zur Gruppe der G7-Länder gehören die USA, Großbritannien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien und Japan.

Der aktuelle Aufschwung in den USA könnte durchaus noch lange anhalten

US-Wachstumszyklen im relativen Vergleich*

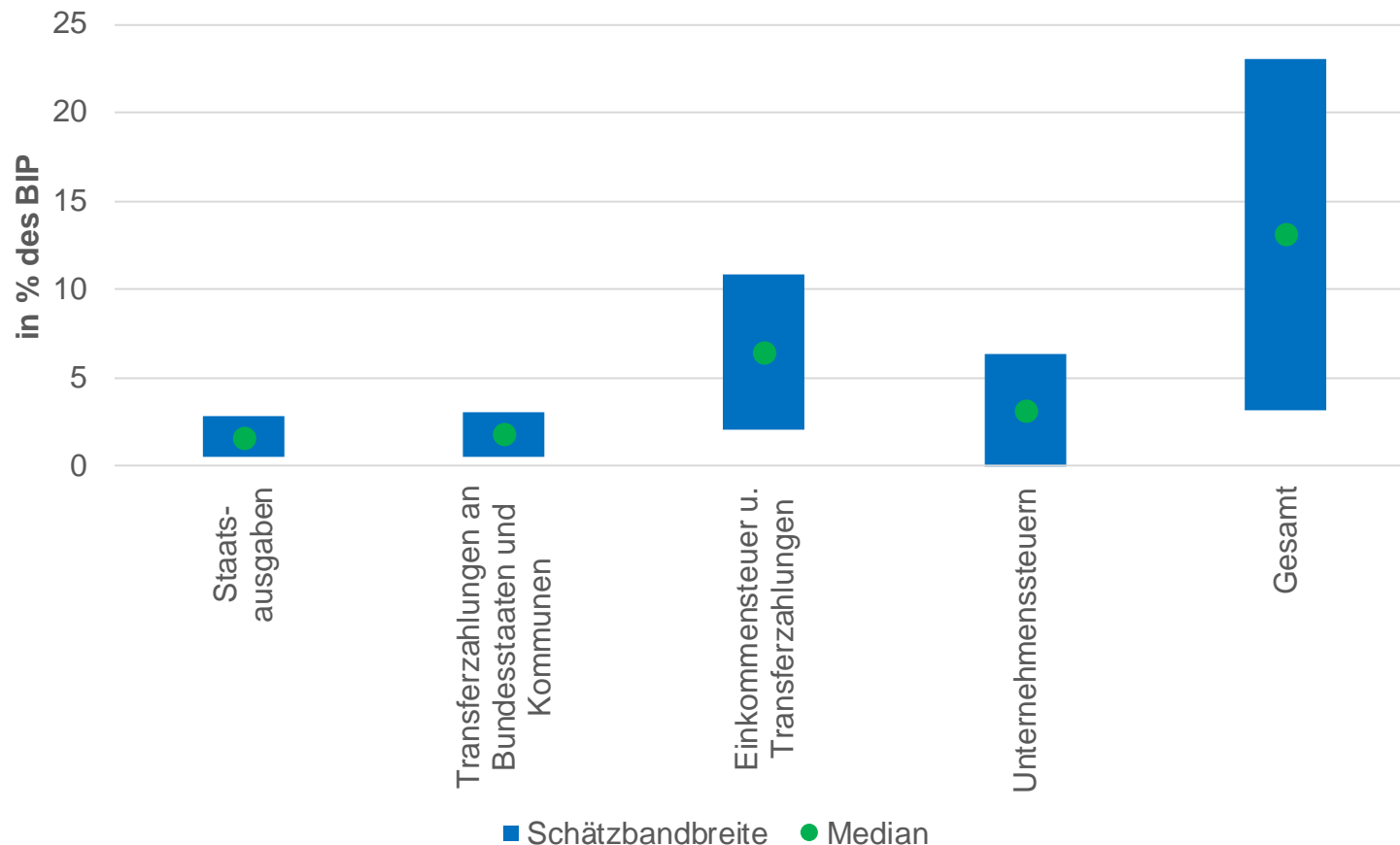


Quelle: BEA, NBER, CBO, BlackRock Investment Institute, Stand: April 2017

*) Anmerkung: Diese Abbildungen vergleichen verschiedene konjunkturelle Aufschwünge in den USA miteinander. Das Hoch entspricht jeweils dem Hoch vor dem betreffenden Aufschwung. Das Tief beschreibt das Tief bzw. den Anfangszeitpunkt des jeweiligen Aufschwungs. Das Potenzial beschreibt das Quartal, in dem die Outputlücke geschlossen wurde. Alle Zeitreihen wurden entweder gedehnt oder gestaucht, sodass sie vergleichbar sind. Jeder Punkt entspricht einem Quartal – der Abstand kann jedoch unterschiedlich sein.

“Trumponomics”: Größter Effekt könnte von Steuersenkungen ausgehen

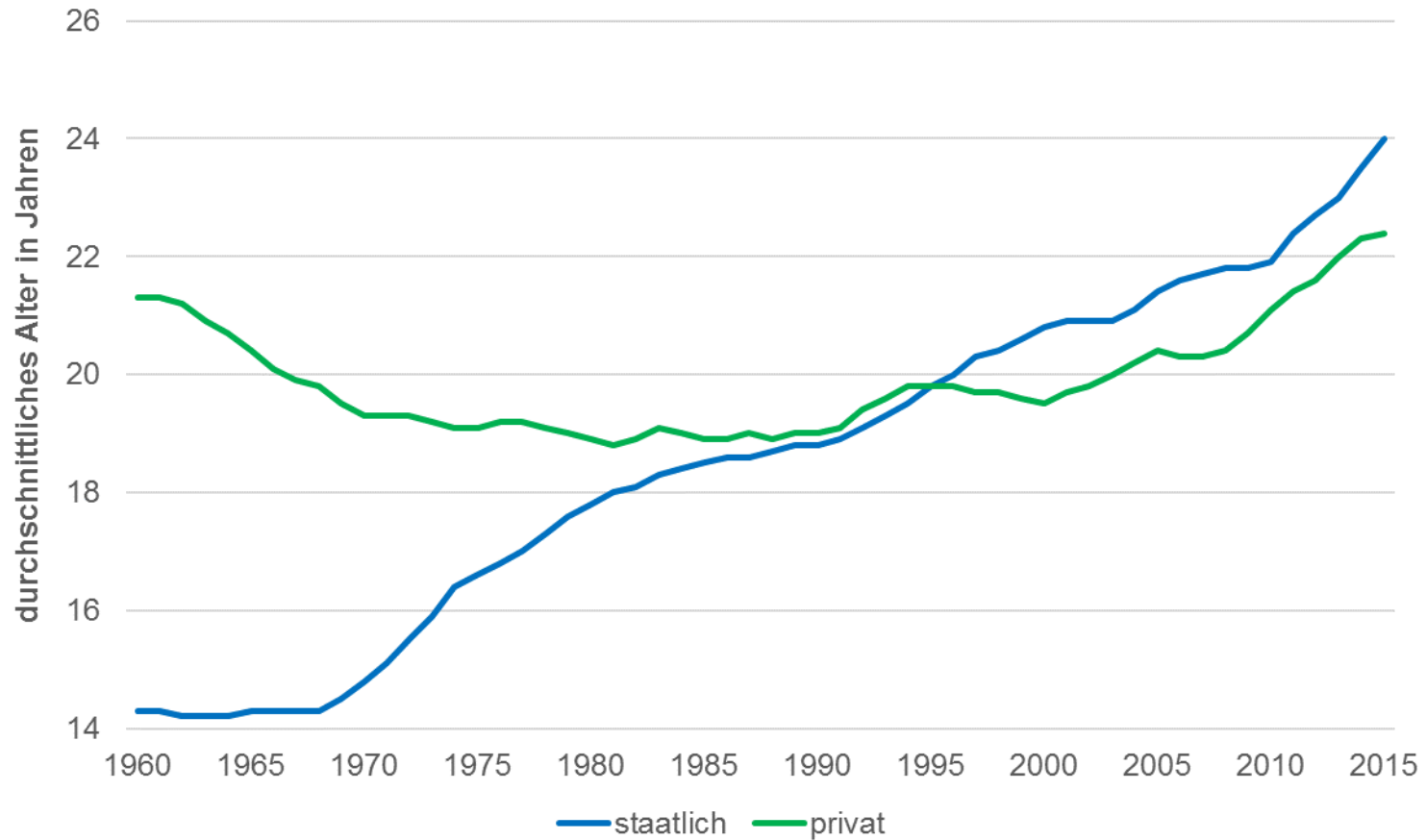
Geschätzte Auswirkungen der möglichen Trump-Politik auf das US-BIP in den nächsten 10 Jahren



Quellen: BlackRock Investment Institute, Haushaltsausschuss im Kongress, Committee for a Responsible Federal Budget, Stand: November 2016. Anmerkungen: Die Grafik veranschaulicht die geschätzten Auswirkungen der Politik des künftigen US-Präsidenten Donald Trump auf das US-BIP in den nächsten zehn Jahren, gemessen in Prozent des BIP in 2015. Unsere Schätzungen beruhen auf den Schätzungen des Haushaltsausschusses im Kongress zu den Fiskalmultiplikatoren verschiedener Steuer- und Ausgabenpolitiken, denen die vom Committee for a Responsible Federal Budget geschätzten fiskalischen Auswirkungen der Politik des designierten US-Präsidenten Donald Trump zugrunde liegen. Die Balken geben die Bandbreite der Schätzungen für die unterschiedlichen Fiskalmultiplikatoren an. Es gibt keine Garantie, dass alle Prognosen in Kraft treten.

Rechtfertigung für höhere US-Infrastrukturinvestitionen schon lange gegeben

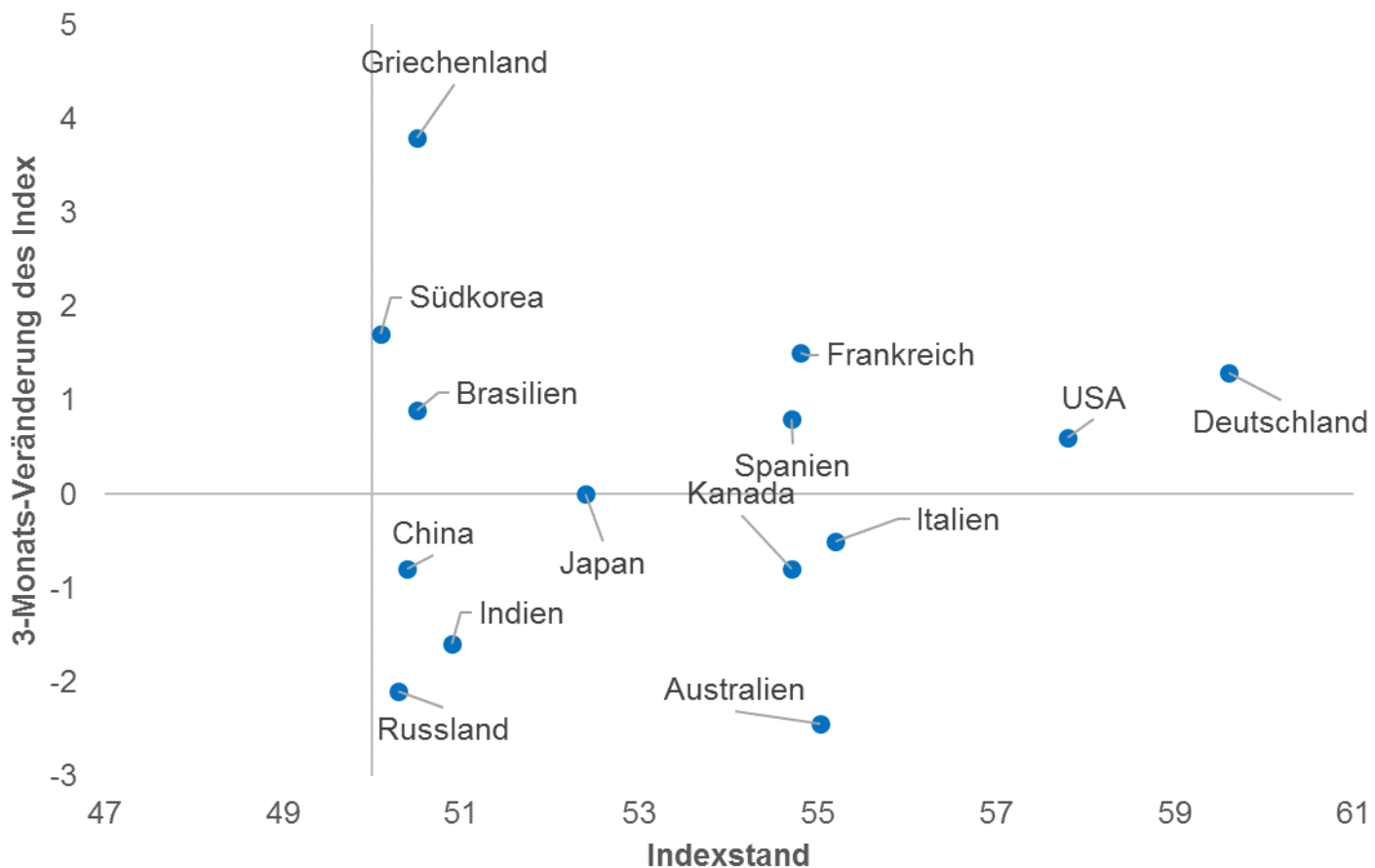
USA: durchschnittliches Alter von privaten und öffentlichen Anlagegütern



Quellen: Thomson Reuters Datastream, BlackRock Investment Institute, Stand: Mai 2017

Stimmung bei Einkaufsmanagern ist gut – die Zeichen stehen überall auf Expansion

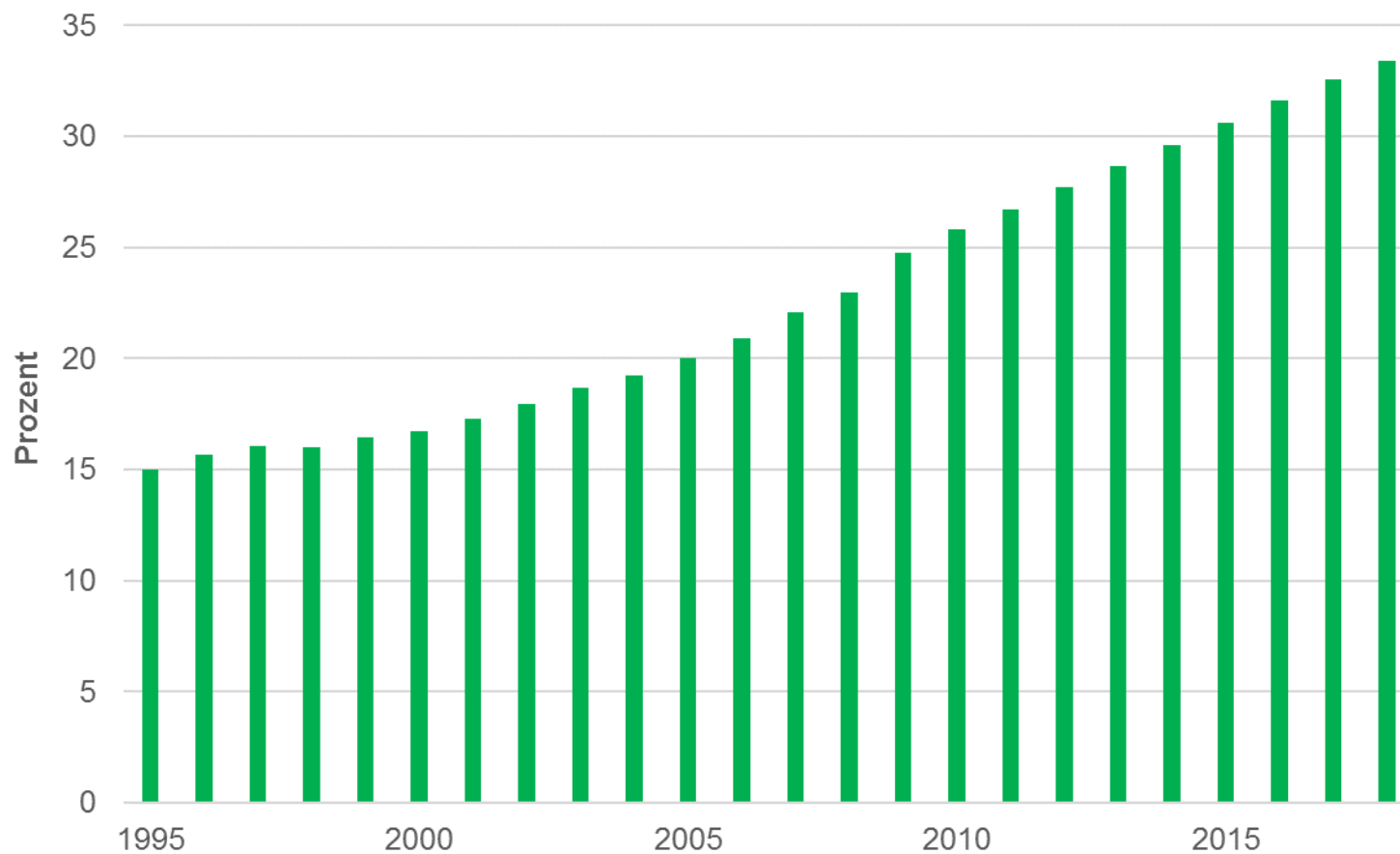
Indexstand und Veränderung verschiedener Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes



Quellen: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

Asiens Bedeutung beim globalen Wachstum nimmt zu

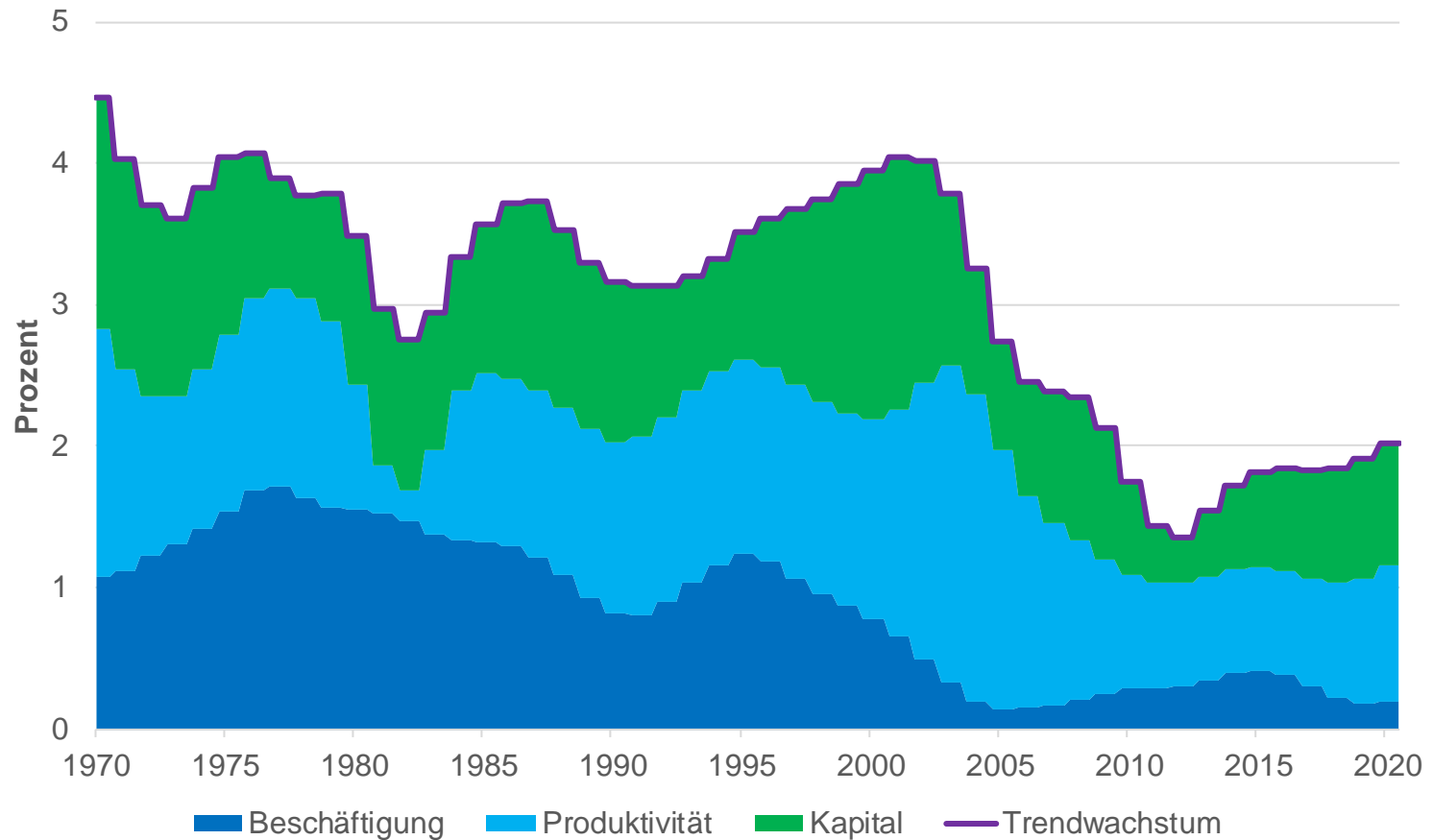
Anteil Asiens am globalen Wachstum



Quelle: IWF, Stand: Juli 2017

Geringses Wachstum ist strukturell bedingt

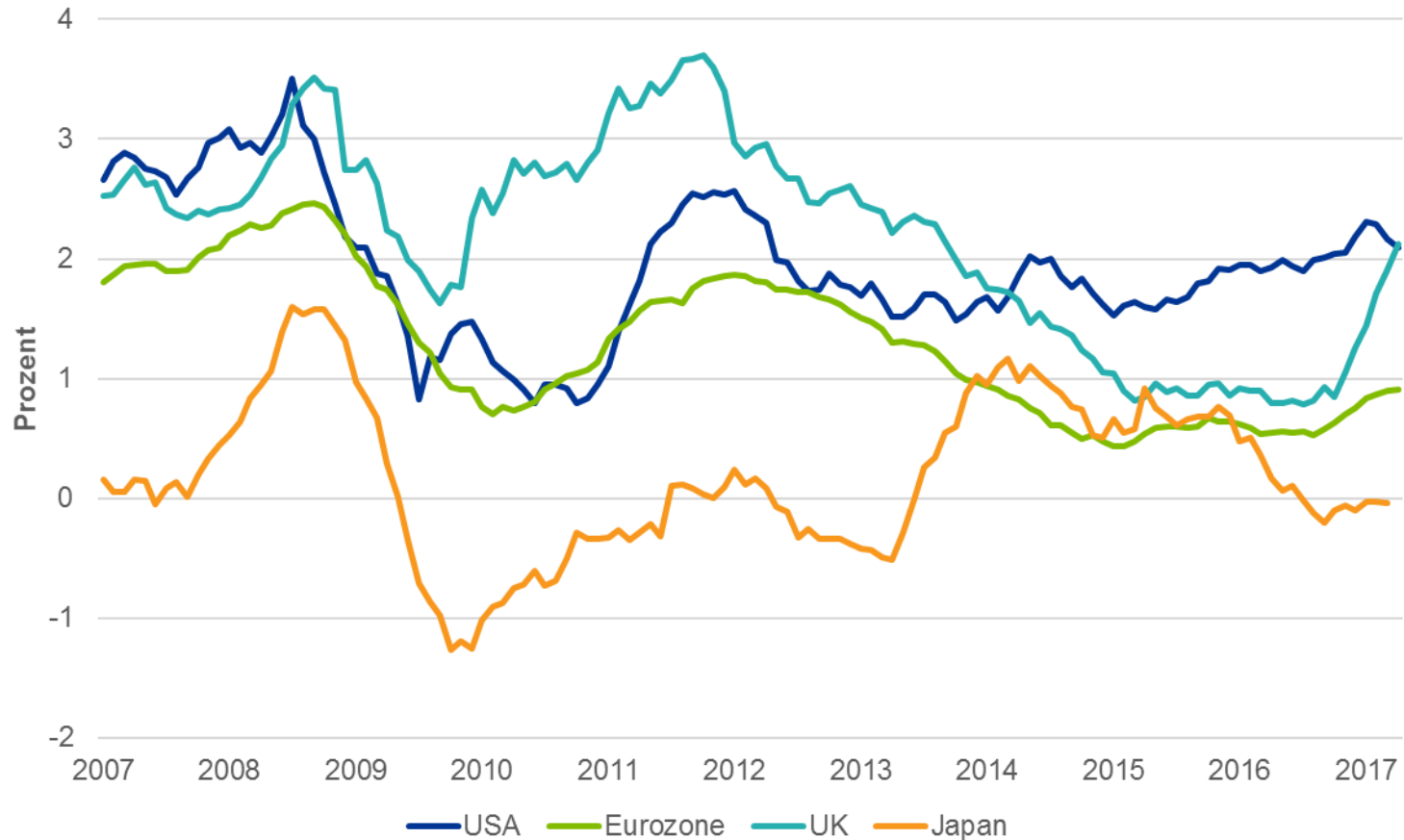
Zerlegung des Trendwachstums des Bruttoinlandsprodukts in den USA in seine Komponenten



Quellen: BlackRock Investment Institute und US-Notenbank, Stand: Dezember 2016

Inflation in der Eurozone und in Japan „arbeitet“ sich nach oben

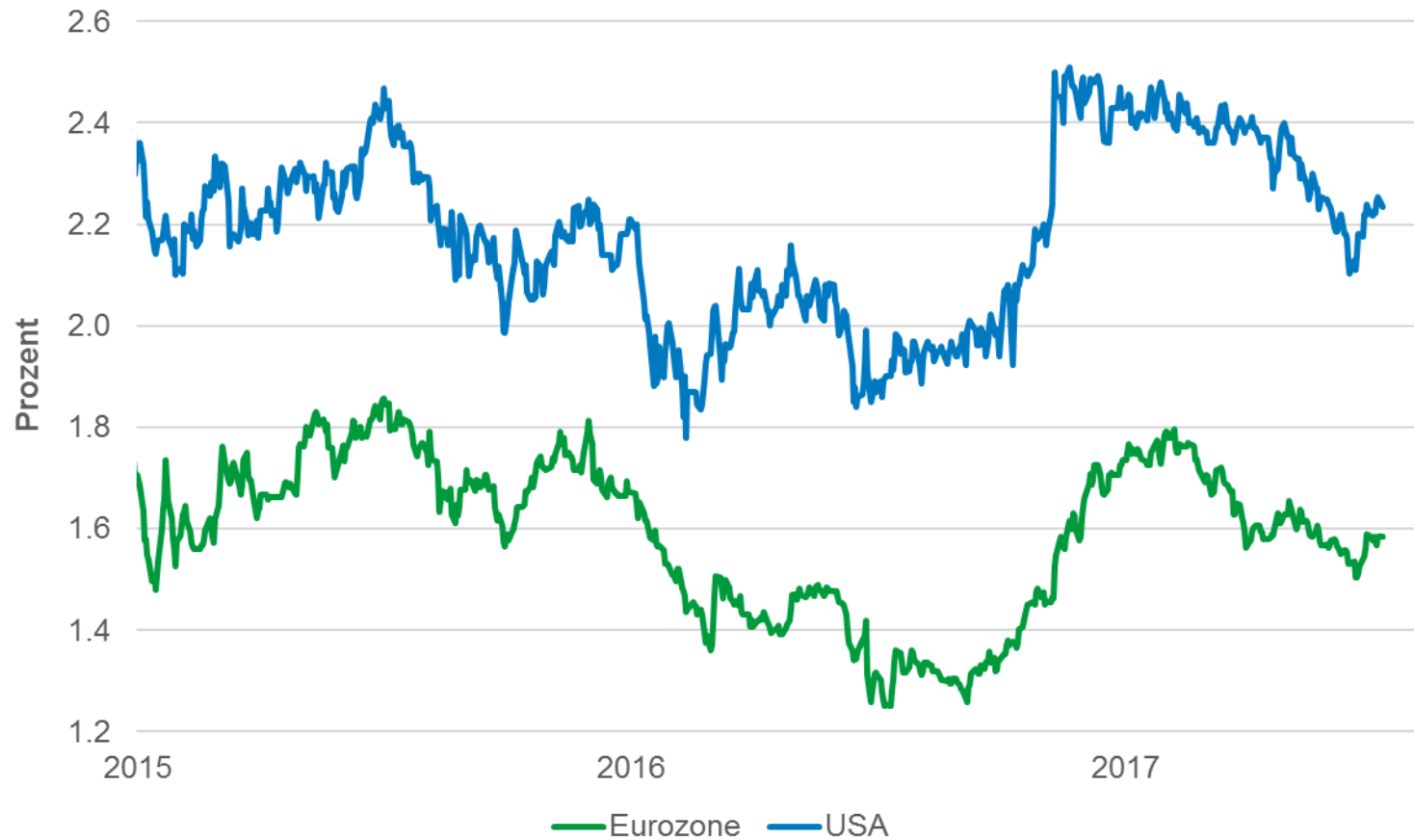
Getrimmte* Inflationsraten



Quelle: BlackRock Investment Institute, *) Hier werden nicht alle im Headline-Index enthaltenen Preisänderungen herangezogen, sondern nur eine begrenzte Anzahl von Einzelpreisänderungen. Ausgeklammert bzw. „getrimmt“ werden die Preise, die zu dem jeweiligen Zeitpunkt die größten, bzw. kleinsten Werte unter den Preisänderungen aufweisen (Ein Vorteil dieser Methode besteht vor allem darin, dass nicht immer im Voraus entschieden werden muss, welche Güter aus dem Index ausgeschlossen werden); Stand: Juli 2017

Inflationserwartungen haben Abwärtstrend beendet

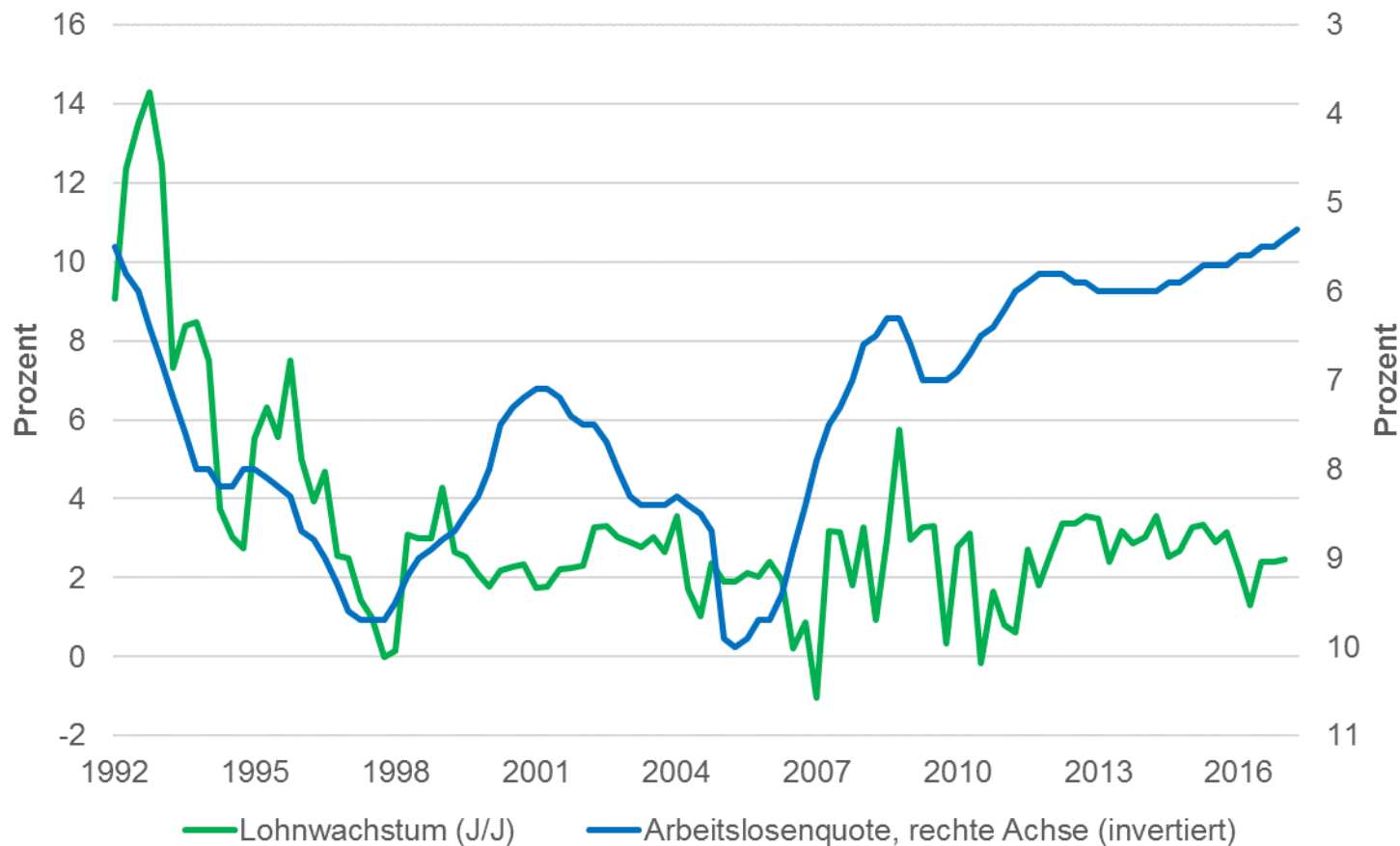
Langfristige Inflationserwartungen (5J-5J-Inflationserwartungen*)



Quelle: Thomson Reuters Datastream, *) auf Basis von Inflation-Linked-Swaps, Stand: Juli 2017

Globalisierung, Schwäche der Gewerkschaften, niedrige Inflationserwartungen und schwaches Produktionswachstum hemmen Lohnwachstum

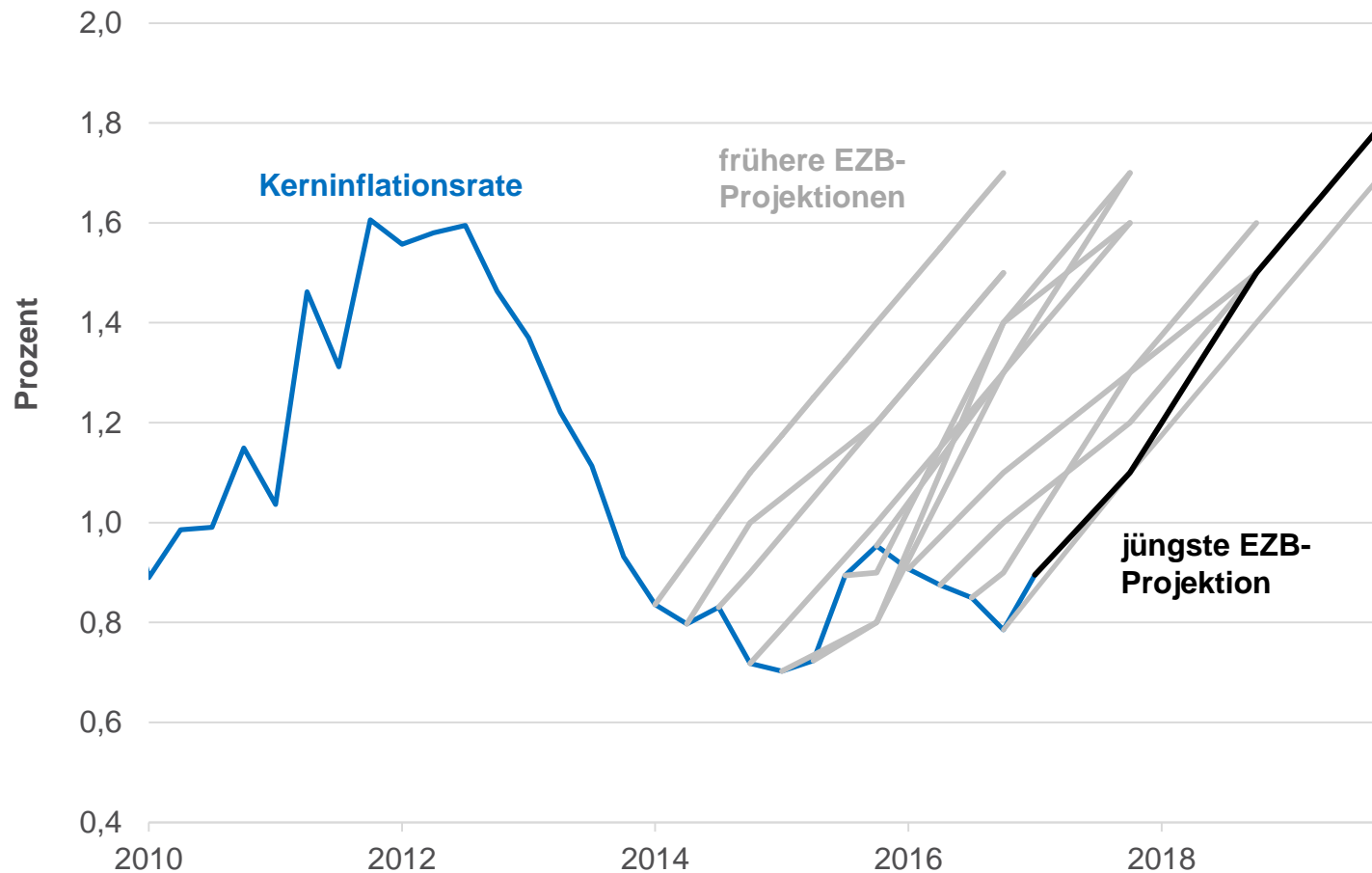
Arbeitslosenquote versus Lohnwachstum in Deutschland



Quellen: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

Die EZB und der Zweckoptimismus

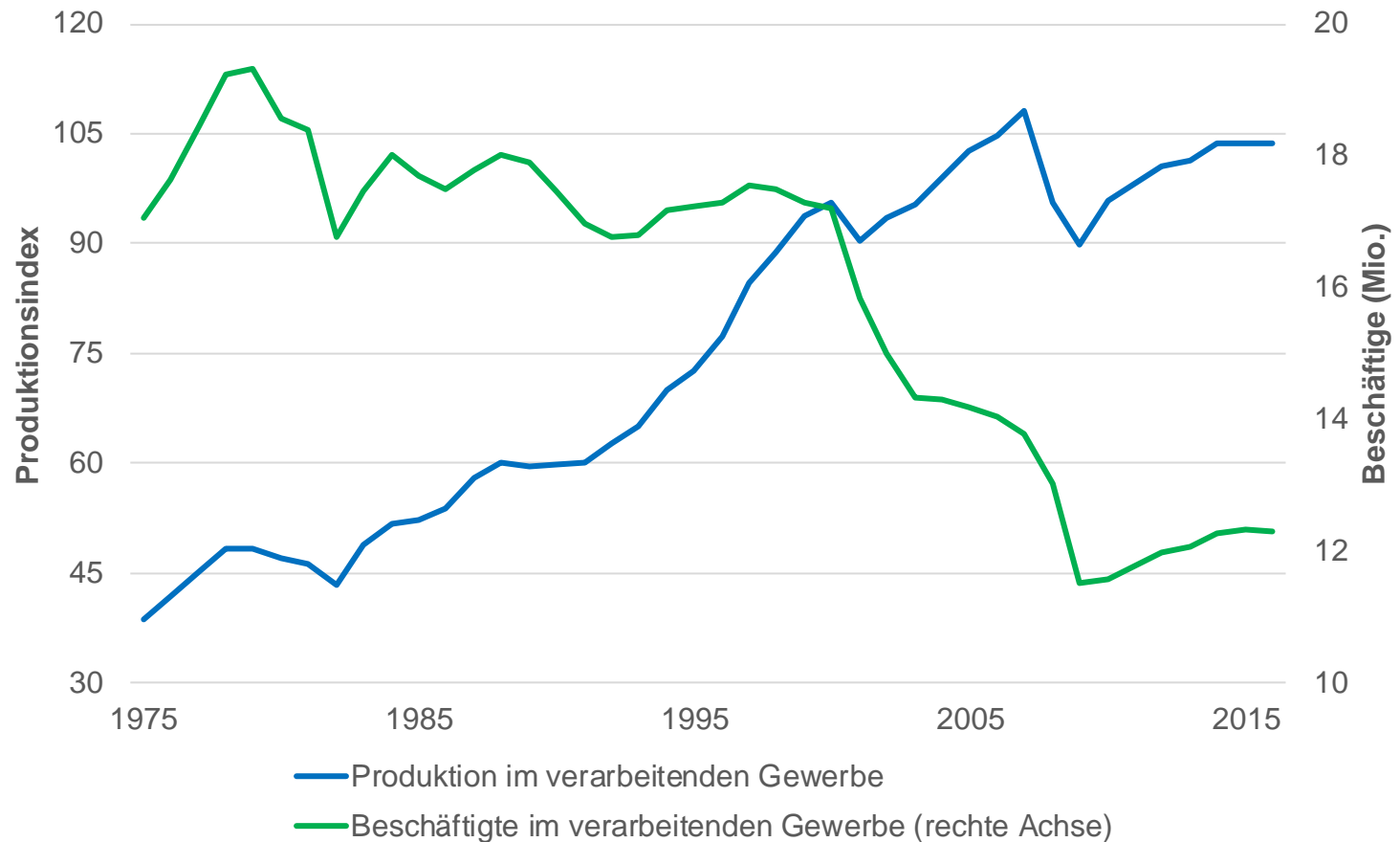
Kerninflationsrate in der Eurozone und EZB-Projektionen



Sources: BlackRock Investment Institute, EZB, Stand: Juni 2017.

Technologischer Wandel hat erheblichen Einfluss auf Wachstum und Inflation – aber auch auf die Politik...

Produktion und Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe in den USA

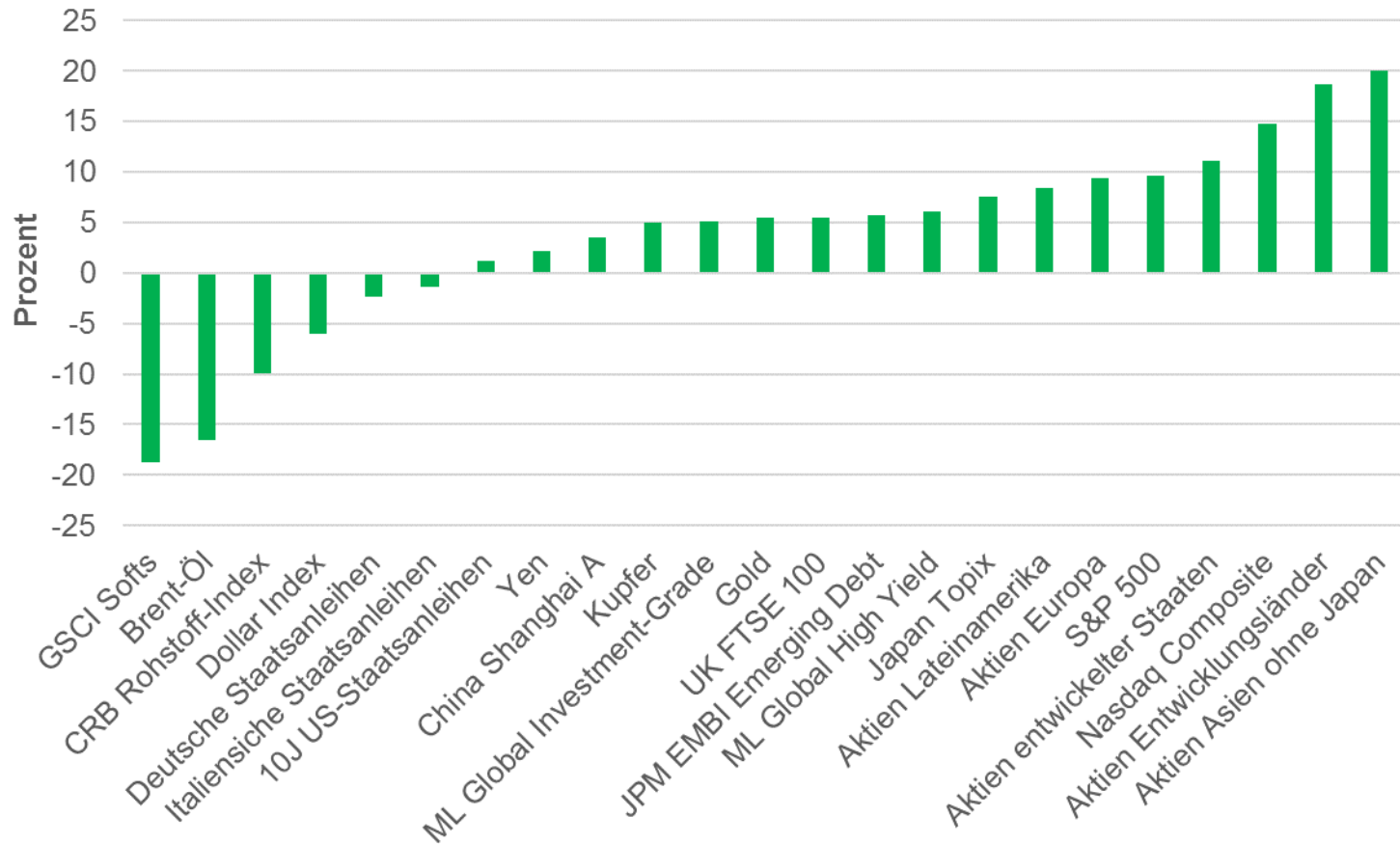


Quellen: BlackRock Investment Institute, US-Notenbank und US Bureau of Labor Statistics, Stand: November 2016. Anmerkung: Das Bezugsjahr (100) für die Produktion im verarbeitenden Gewerbe ist 2012.

Finanzmärkte

Wertentwicklung 2017: Rohstoffe am unteren Ende der Liste

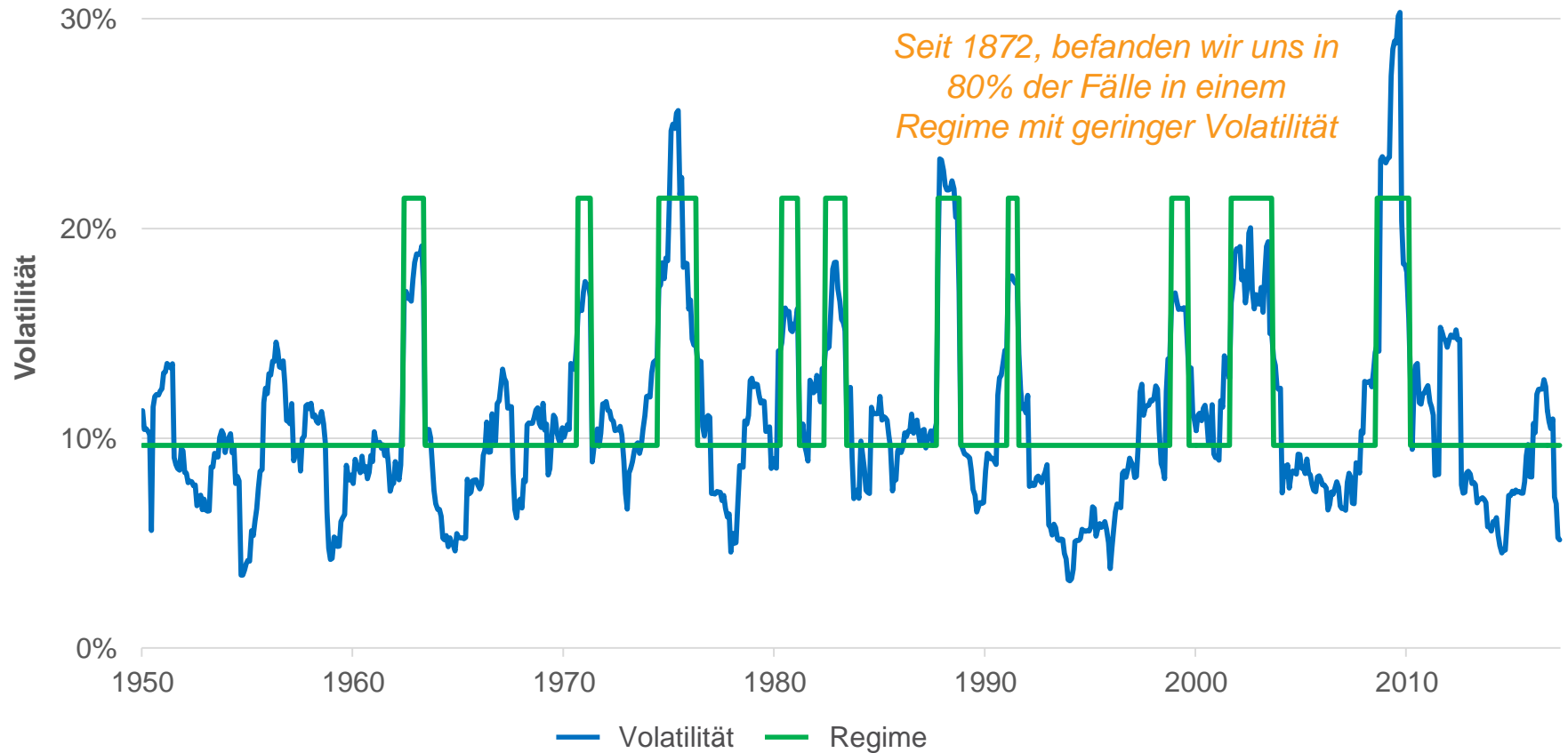
Gesamterträge verschiedener Vermögensklassen im Jahr 2017



Quelle: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017, *) Anmerkungen: Wenn nicht anders gekennzeichnet Aktien auf Basis des jeweiligen MSCI-Aktienindex (ein Aktienindex ist ein Korb mehrerer Aktien); Gesamterträge bei Anleihen schließen Kuponzahlungen (festverzinslicher Ertrag einer Anleiheinvestition) und bei Aktien Dividendenzahlungen (die Dividende entspricht dem an die Investoren ausgeschütteten Anteil des Unternehmensgewinns) mit ein; die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung; „Investment-Grade-Anleihen“ sind Anleihen von Emittenten mit guter und sehr guter Bonität.

Risiken überdenken! Volatilitätsregime sind sehr stabil

Volatilität des S&P 500

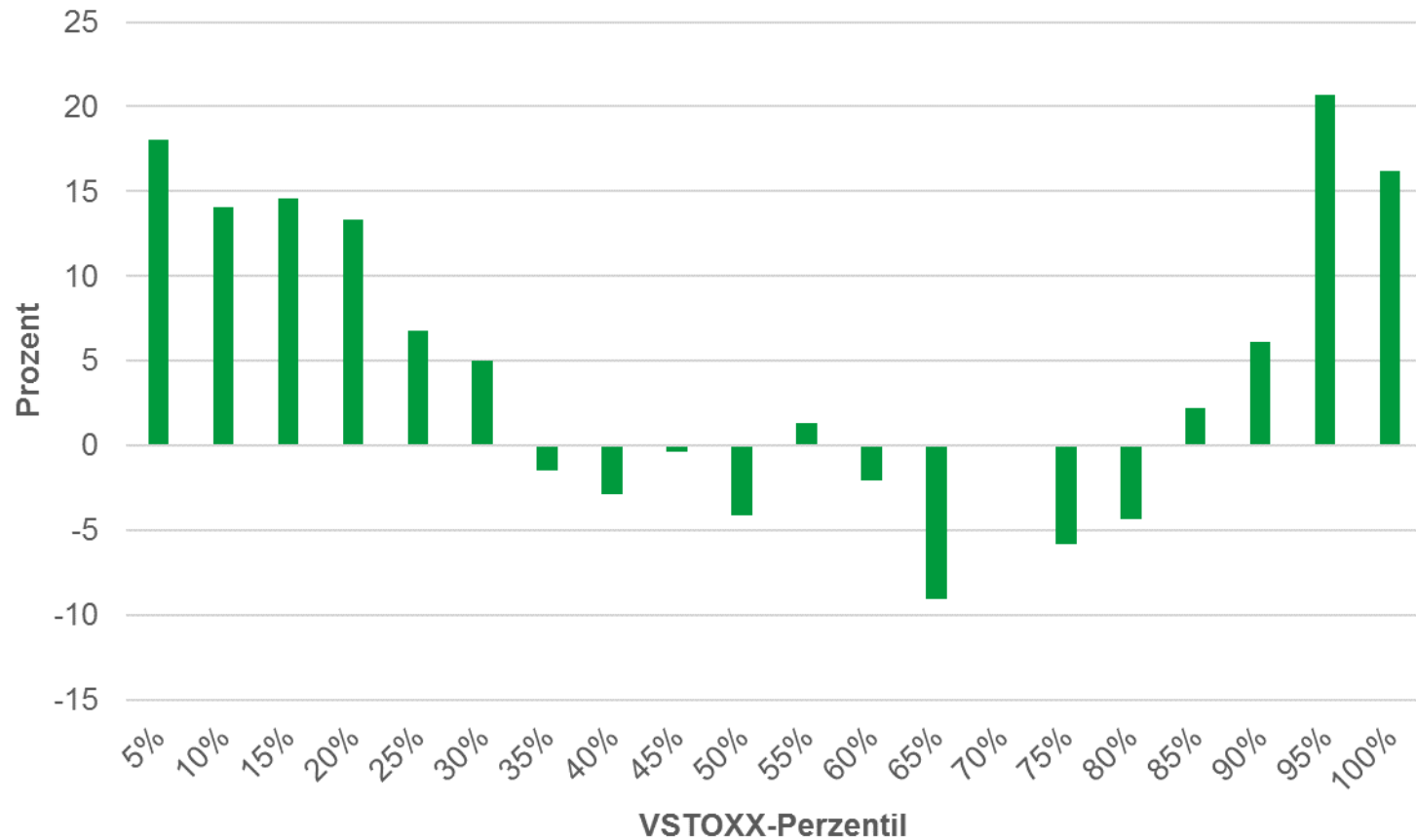


Quelle: BlackRock Investment Institute und Robert Shiller, Stand: Juni 2017.

Anmerkungen: Die Volatilität beschreibt die 12M rollierende annualisierte Standardabweichung monatlicher Preisänderungen des S&P500. Wir haben darüber hinaus zwei Volatilitätsregime definiert: ein Regime mit hoher und eins mit geringer Volatilität. Ex ante wurde das Regime durch einen Algorithmus bestimmt der auf einem Markov-Switching regression model basiert.

Geringe Volatilität heute bedeutet in der Regel nicht geringe Erträge morgen!

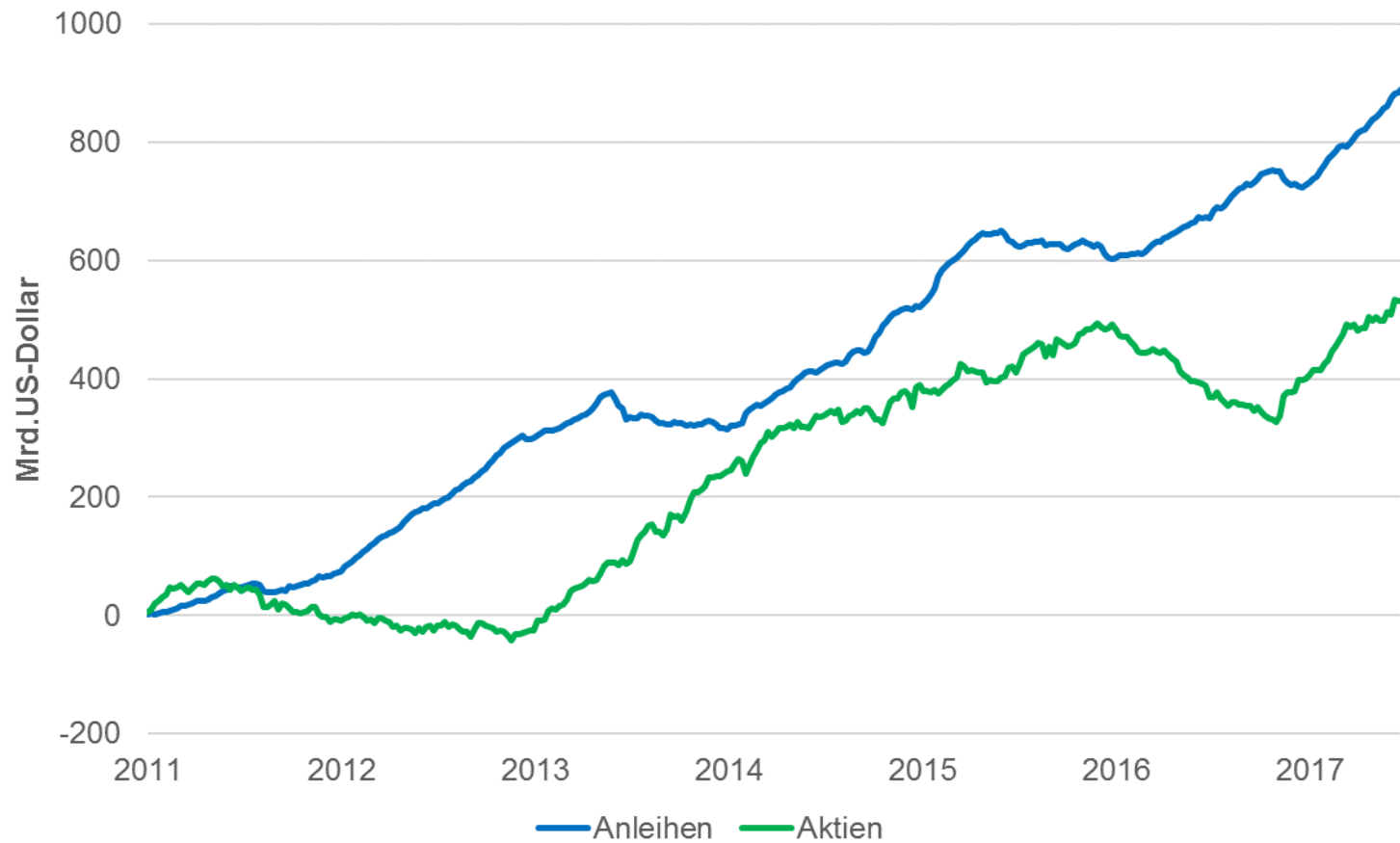
12M-Gesamtertrag des EuroStoxx50-Index im Nachgang an unterschiedliche Volatilitätsumfelde*



Quelle: BlackRock Investment Institute, Stand. Juli 2017
Anmerkung: Berechnungen seit 2000.

Niedrige Zinsen halten Anleger nicht von Anleihemarktinvestments ab

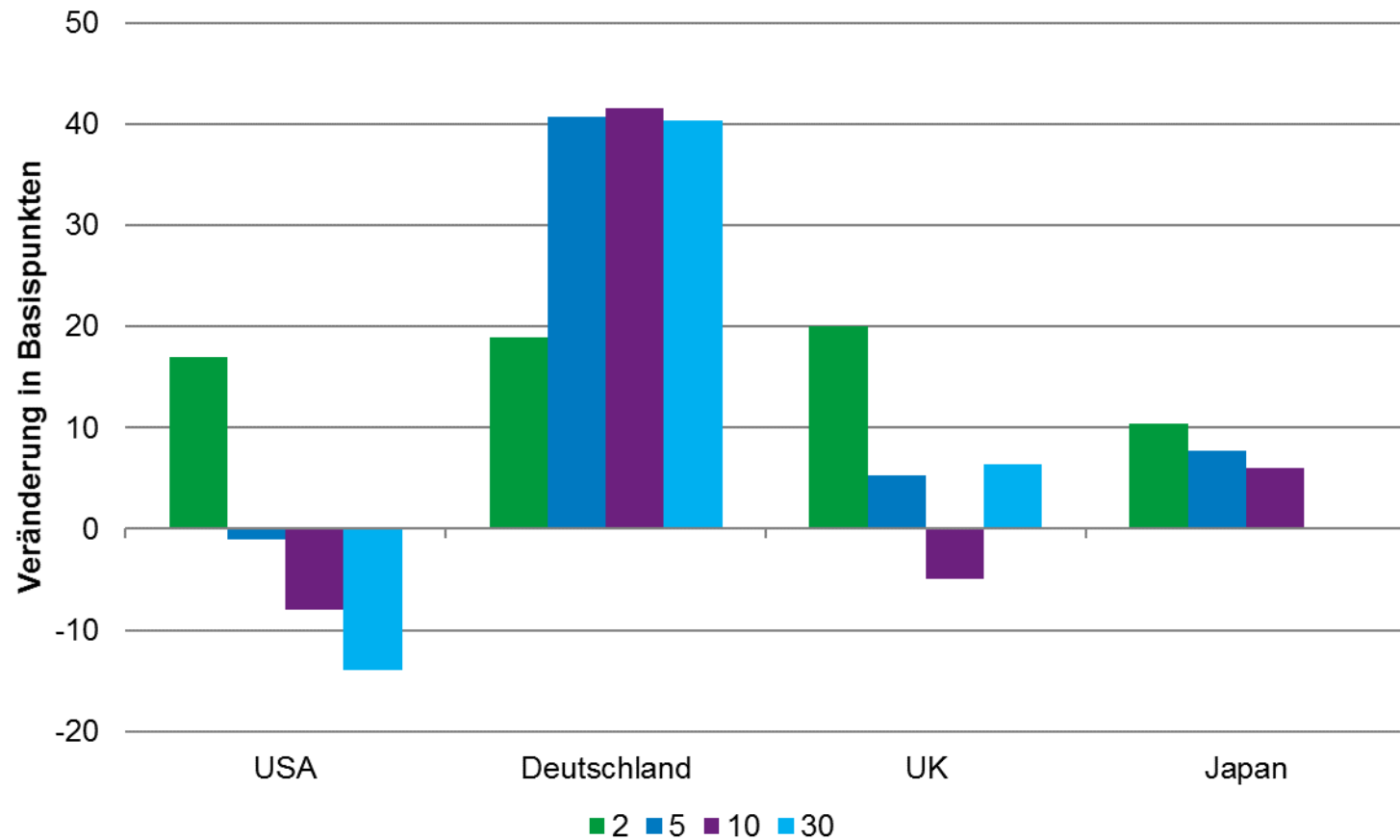
Mittelzuflüsse aus den Industrieländern in Aktien- und Anleihefonds



Quelle: EFPR, Stand: Juli 2017

Zinskurve in Deutschland steiler – in den USA flacher

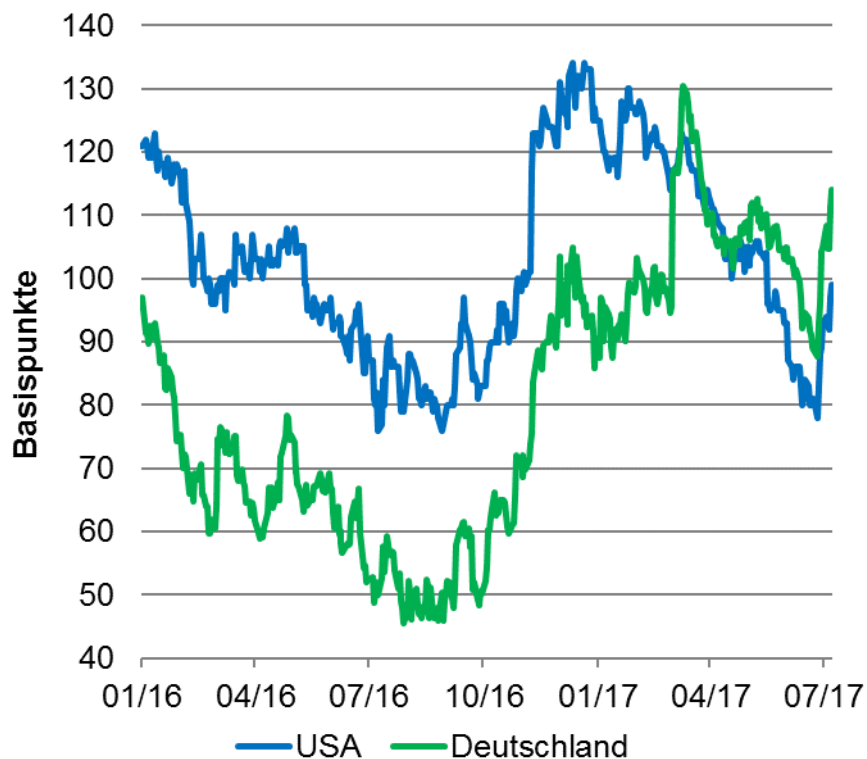
Veränderungen von Staatsanleiherenditen seit Jahresbeginn nach Laufzeiten in Jahren



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream; Stand: Mai 2017

Transatlantikspread engt sich weiter ein

2/10-Kurvenspread: USA versus Deutschland



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, Stand: Juli 2017;
Anmerkungen: der 2/10-Kurvenspread beschreibt jeweils den Renditeabstand von zwei- zu zehnjährigen Staatsanleihen.

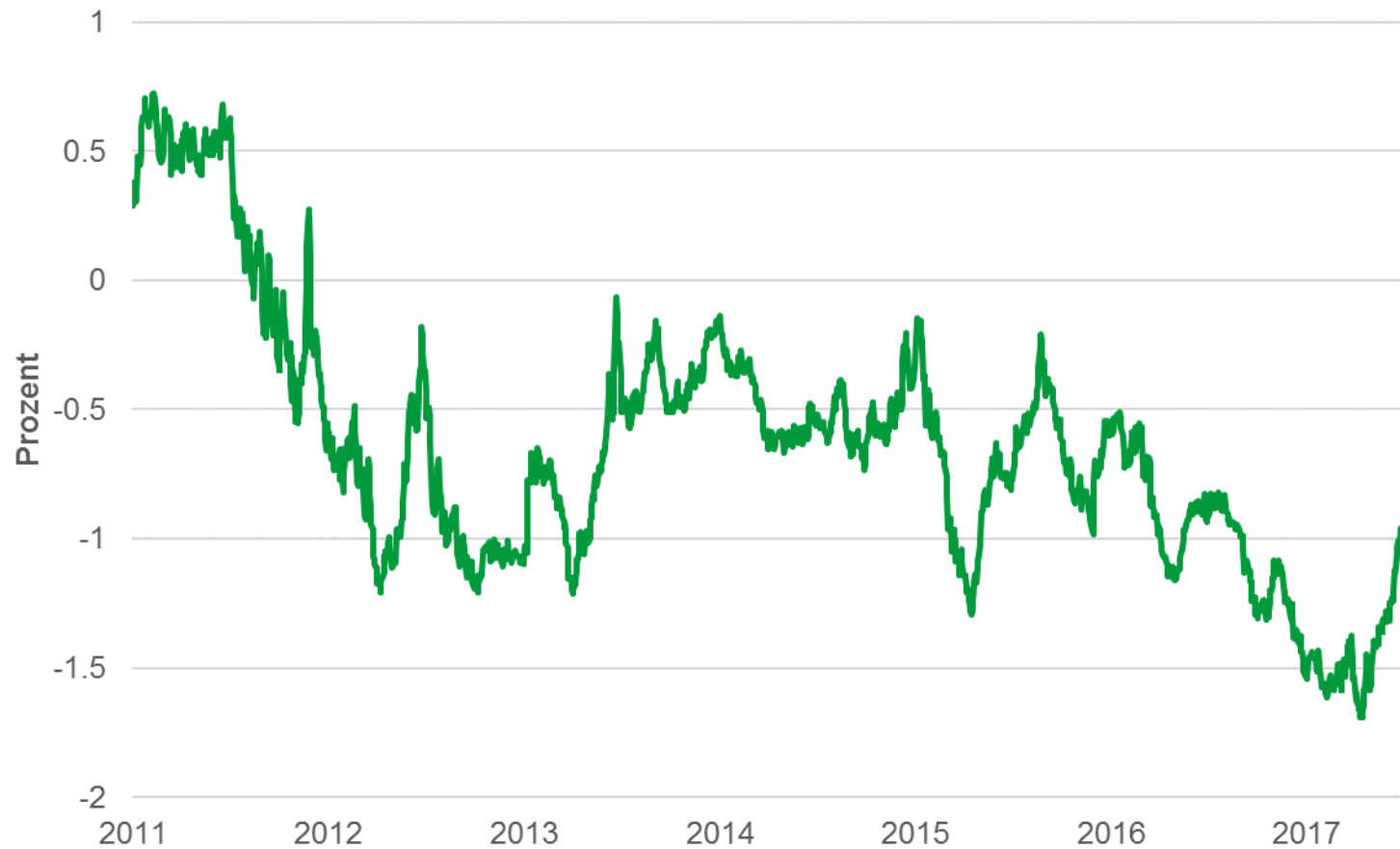
Transatlantikspread (10-Jahre)



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, Stand: Juli 2017;
Anmerkungen: Transatlantikspread beschreibt den Renditeabstand zwischen deutschen und us-amerikanischen Staatsanleihen gleicher Laufzeit.

Reale Renditen in Deutschland zuletzt deutlich angestiegen

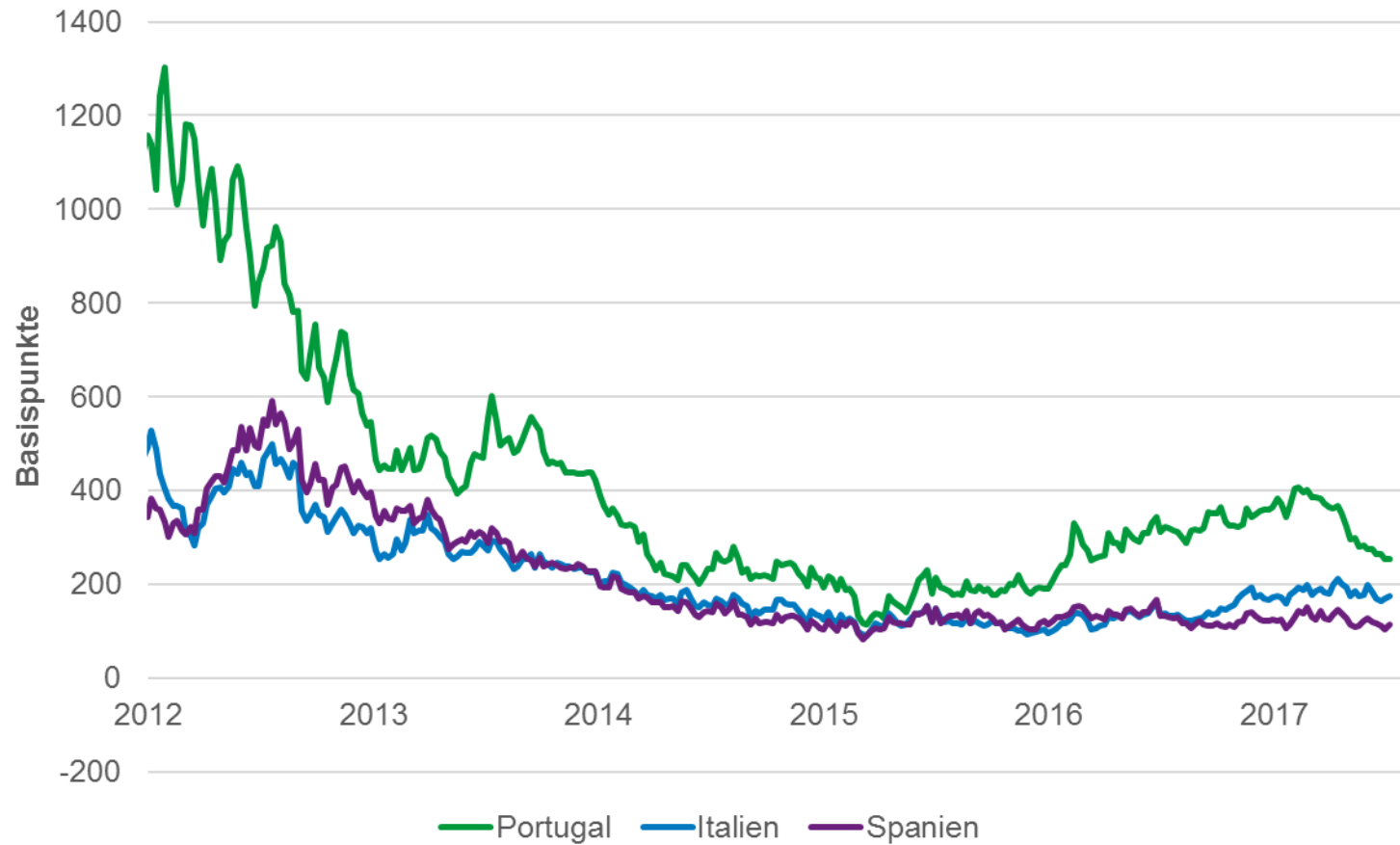
5-jährige deutsche Realrendite



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream; Stand: Juli 2017

Was passiert mit den Risikoprämien, wenn die EZB die Ankäufe beendet?

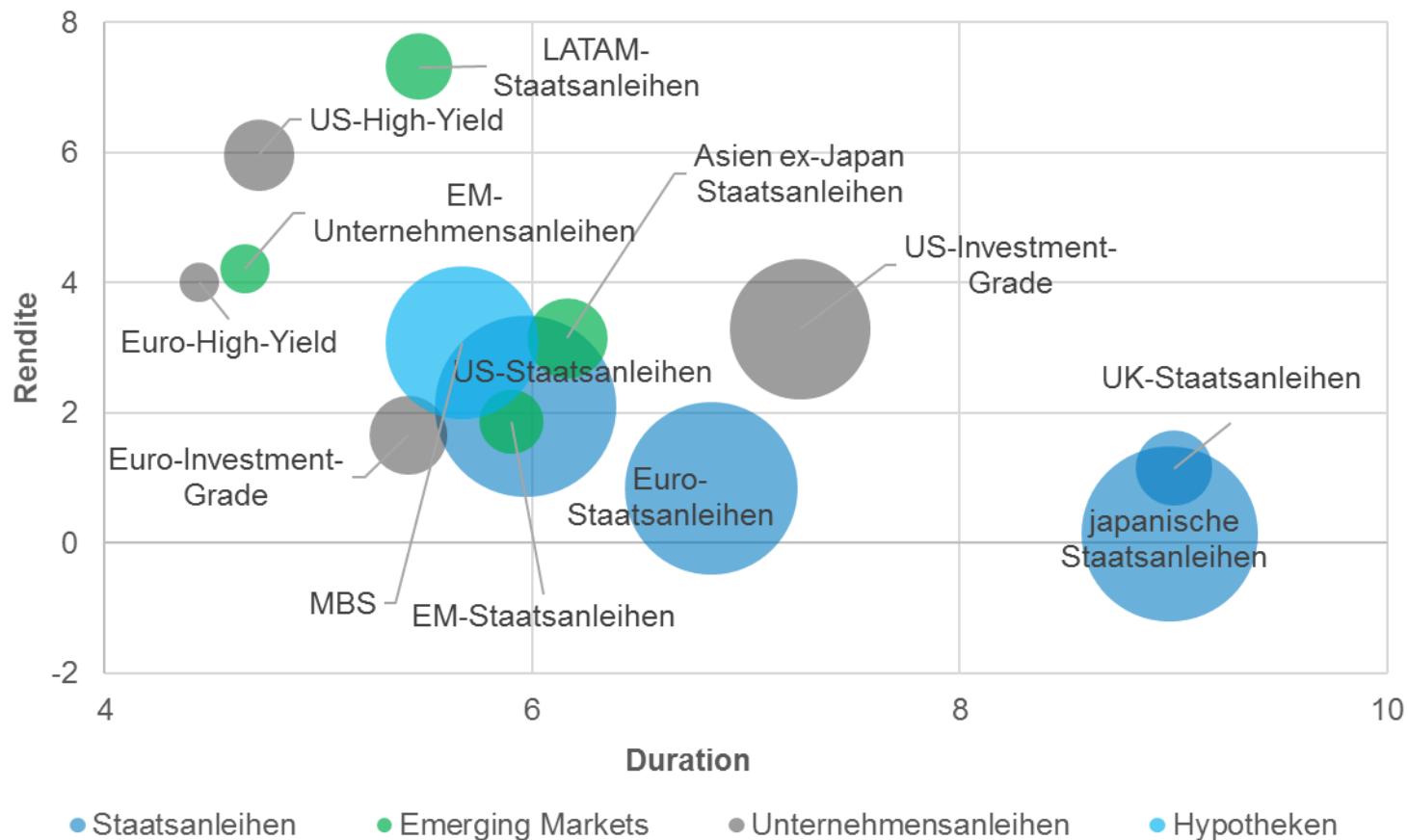
Risikoprämien ausgewählter Staatsanleihen* aus der Eurozone (ggü. deutschen Bundesanleihen)



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream; *) Laufzeit 10 Jahre; Stand: Juli 2017

So wenig Rendite bei so langer Duration

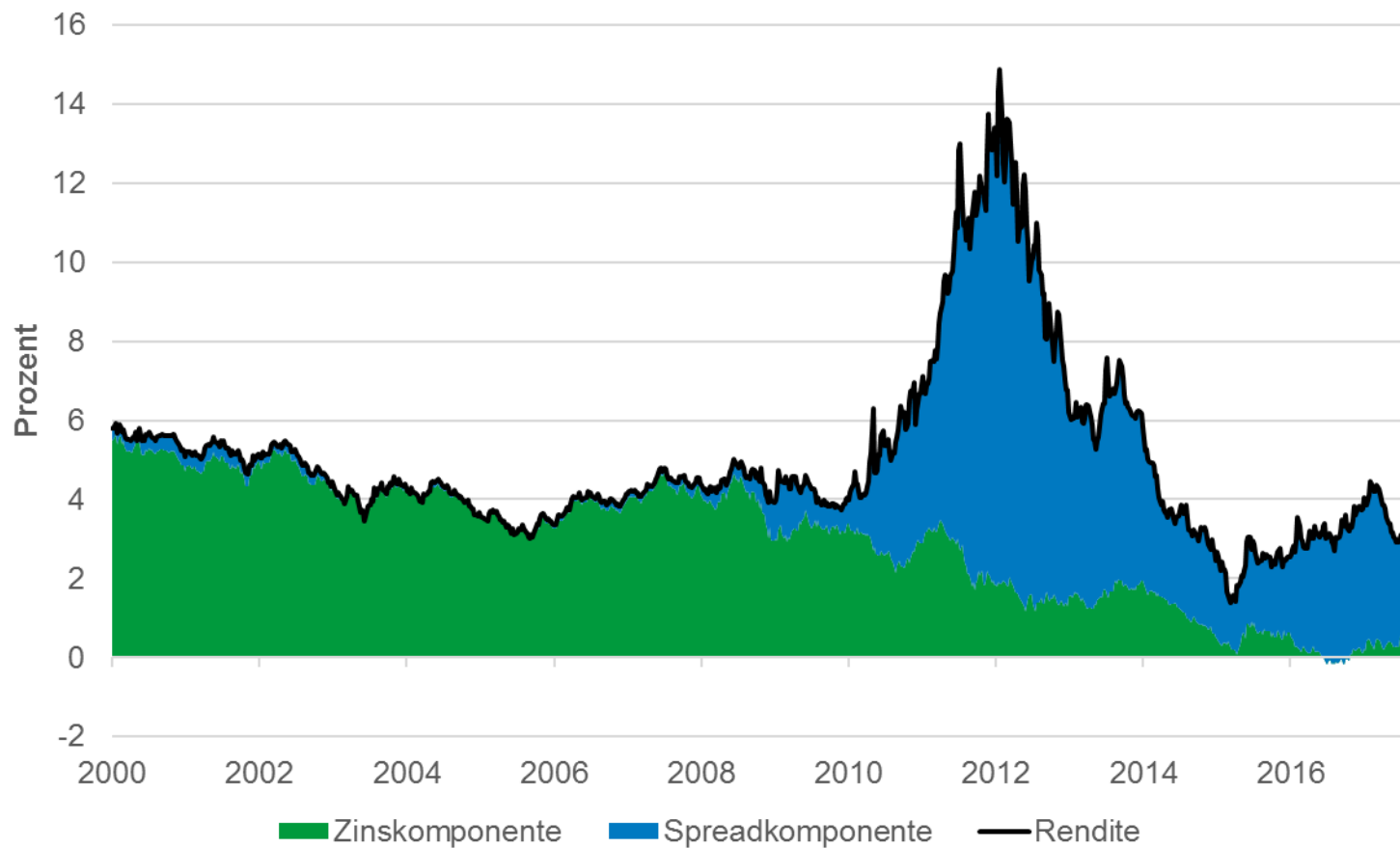
Rendite versus Duration und Volumen*



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream; * die Größe der Bälle symbolisiert das jeweils ausstehende Volumen; Stand: April 2017

Kein Zins? Risikoprämie übernimmt

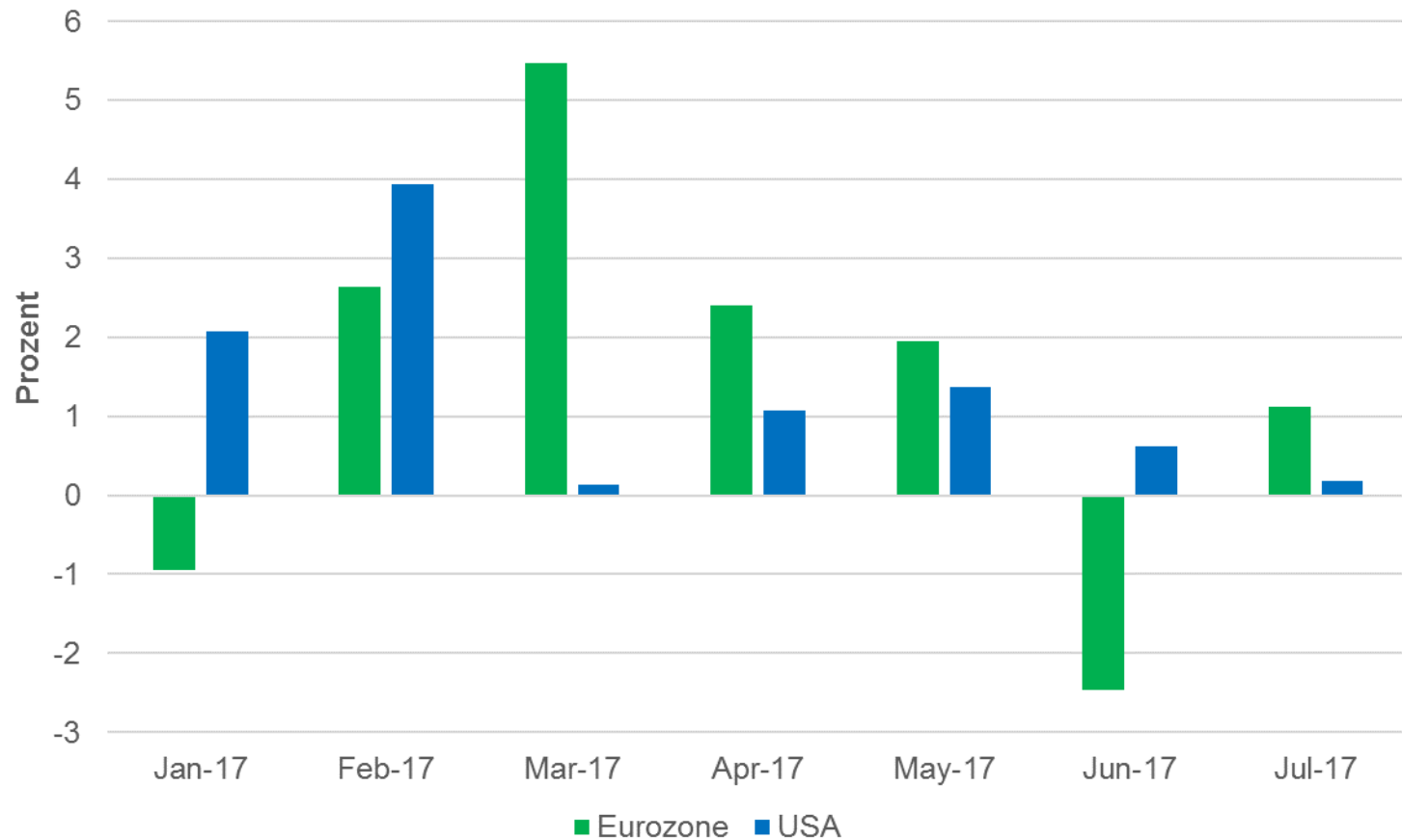
Zerlegung des portugiesischen 10J-Zinses



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream; die Zinskomponente entspricht der 10J-Bundrendite; Stand: Juli 2017

Europäische Aktien nur mit einem Ausrutscher im Juni?

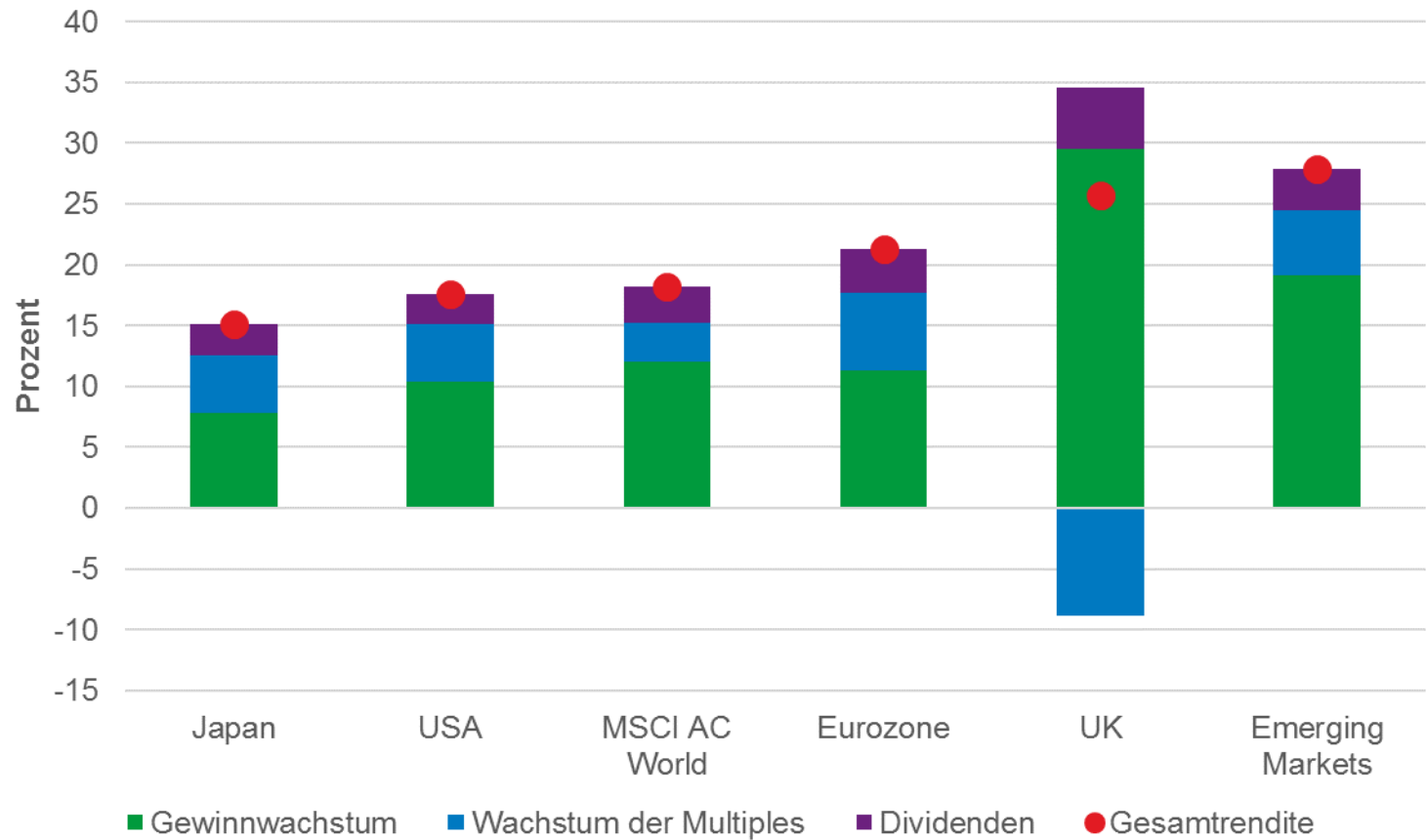
Aktienmarktperformance in lokaler Wahrung



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, auf Basis des jeweiligen MSCI-Index; Stand: Juli 2017

Wie setzen sich die Aktienmarkterträge genau zusammen?

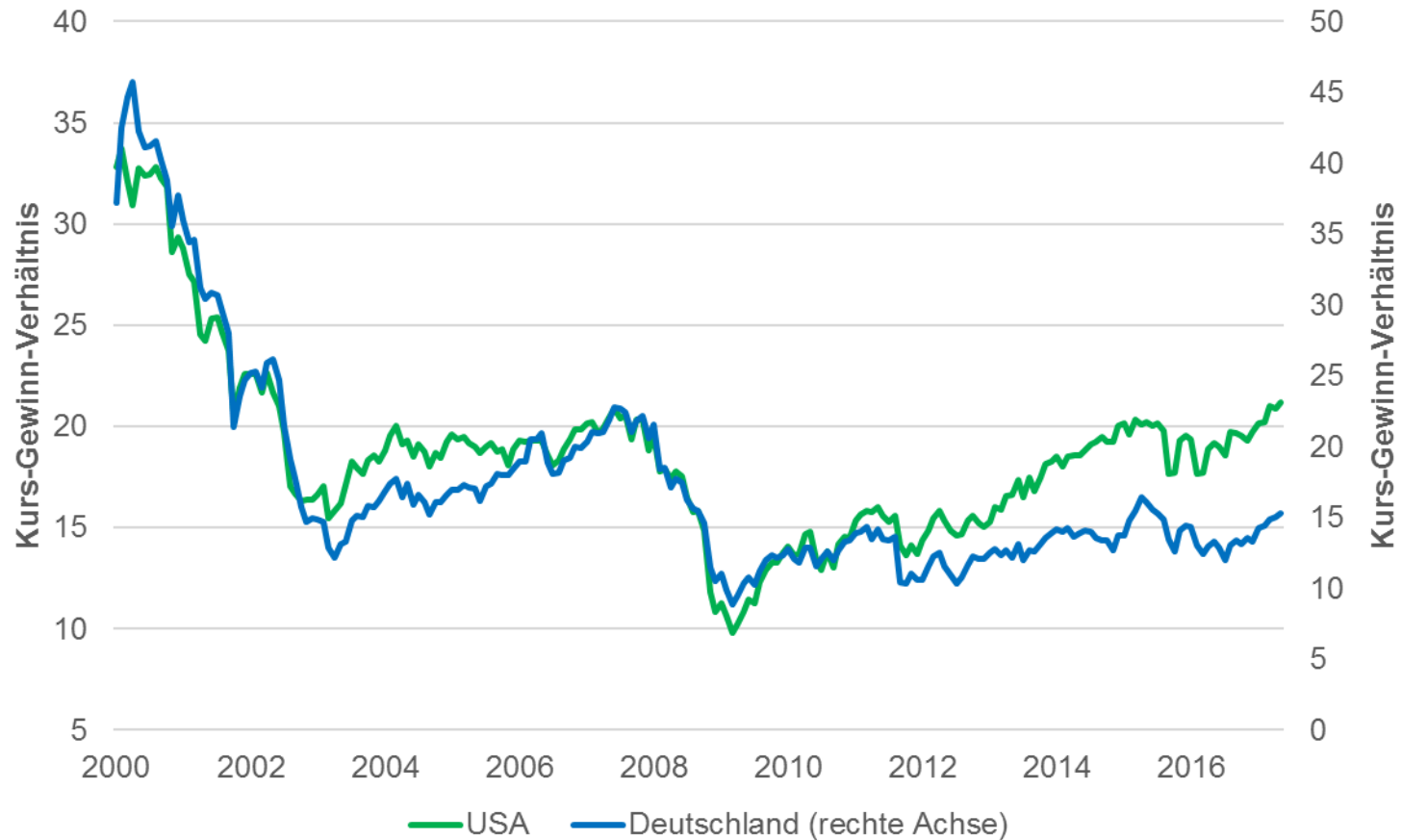
Ertragszerlegung der Aktienmarktentwicklung für die vergangenen 12 Monate



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, auf Basis des jeweiligen MSCI-Index; Stand: Juli 2017

„Reale“ KGVs nach Shiller: Deutsche Aktien relativ zu den USA günstig

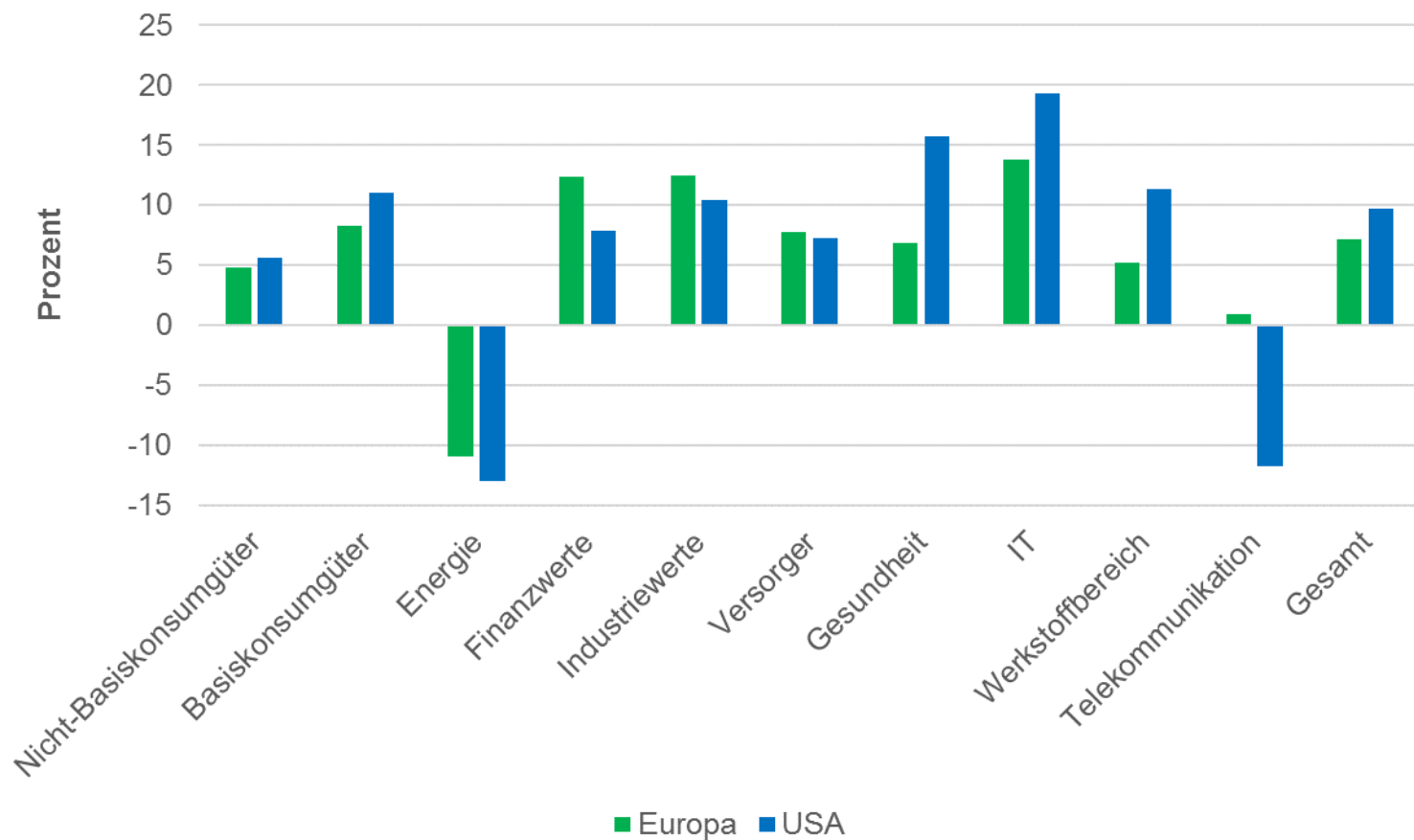
Shiller-KGV* (CAPE): Deutschland versus USA



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, auf Basis des jeweiligen MSCI-Index; *) das Shiller-KGV wird auch als "reales" KGV bezeichnet, da der inflationsbereinigte Kurs durch den durchschnittlichen inflationsbereinigten Gewinn der letzten zehn dividiert wird; Stand: Juli 2017

Die IT-Branche grüßt weiter von der Spitze

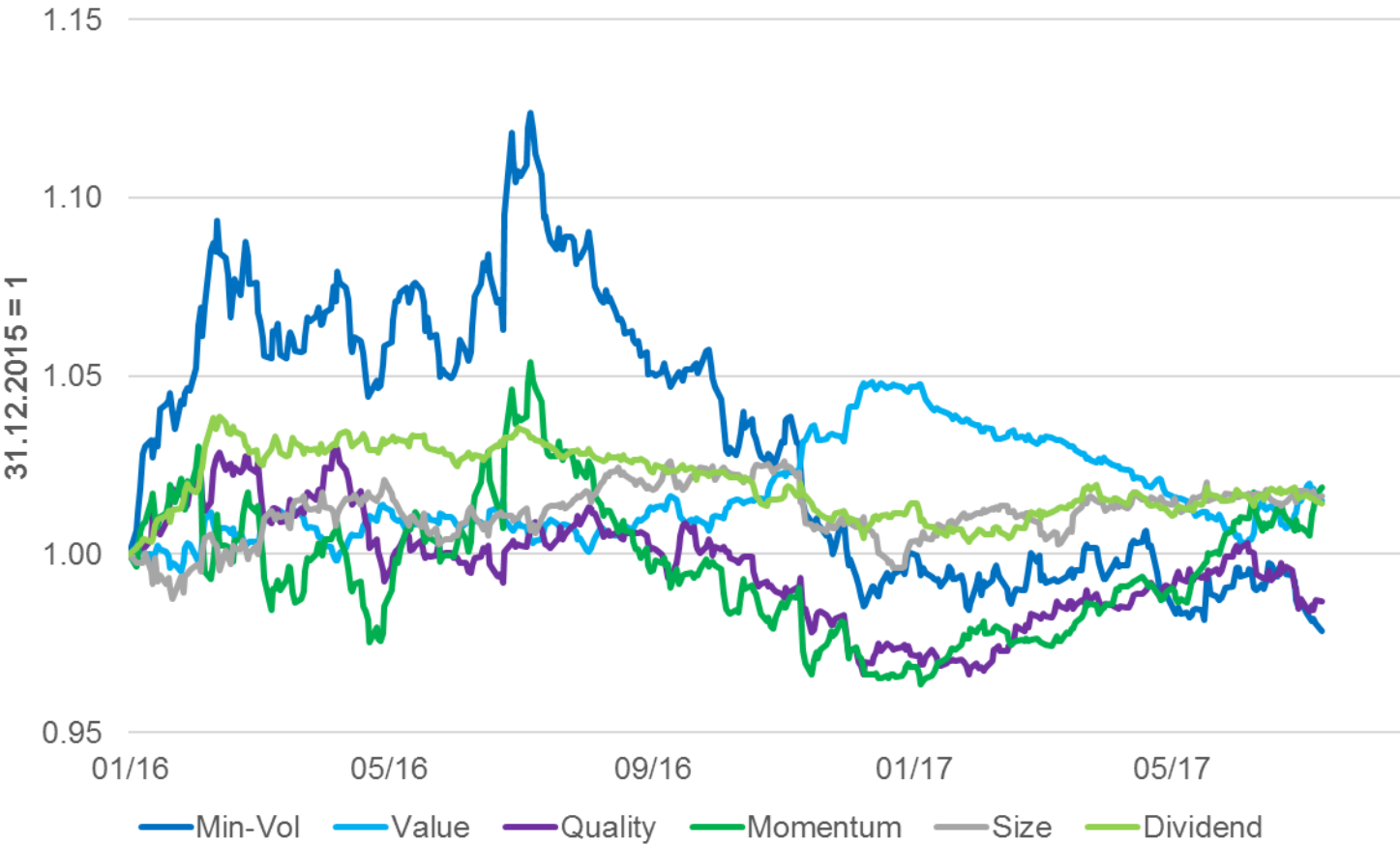
Wertentwicklung von nach Branchen seit Jahresbeginn



Quellen: BlackRock Investment Institute, MSCI und Thomson Reuters Datastream, Stand: Juli 2017. Anmerkungen: Die Balken veranschaulichen die Gesamttrenditen für bestimmte Branchen des jeweiligen MSCI-Index.

Gelingt "Value" ein erneutes Comeback?

Wertentwicklung verschiedener Style/Faktor-Indizes des MSCI World



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, Stand: Mai 2017

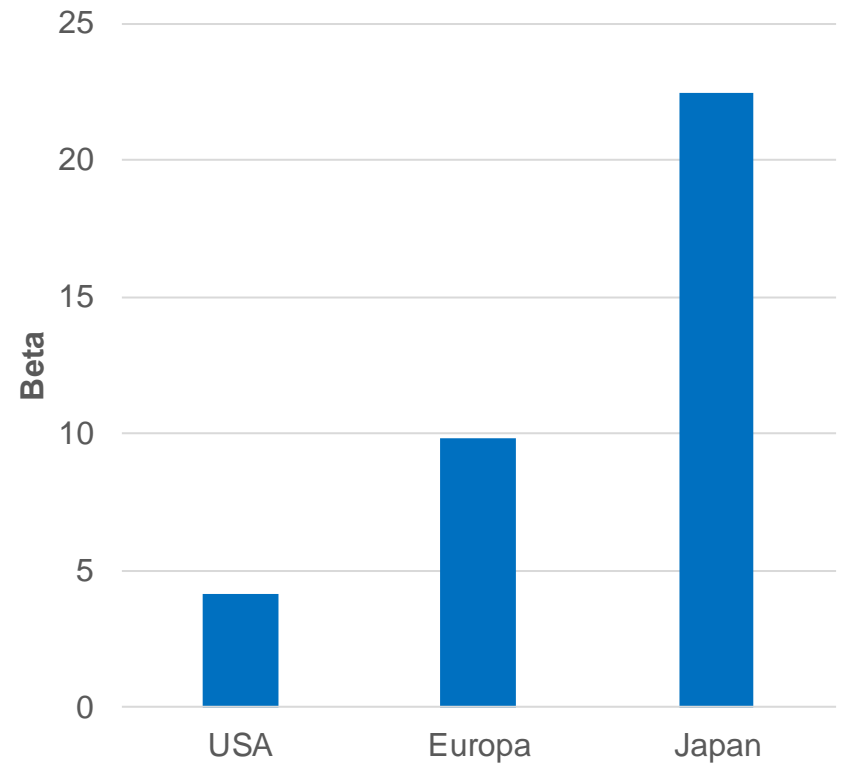
Gewinnerwartungen in Europa scheinen dieses Mal nicht einzubrechen...

Erwartetes Gewinnwachstum in Europa für die Jahre 2013-2017



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, * auf Basis Gewinnerwartungen des MSCI Europa; Es gibt keine Garantie, dass alle Prognosen in Kraft treten; Stand: Juli 2017

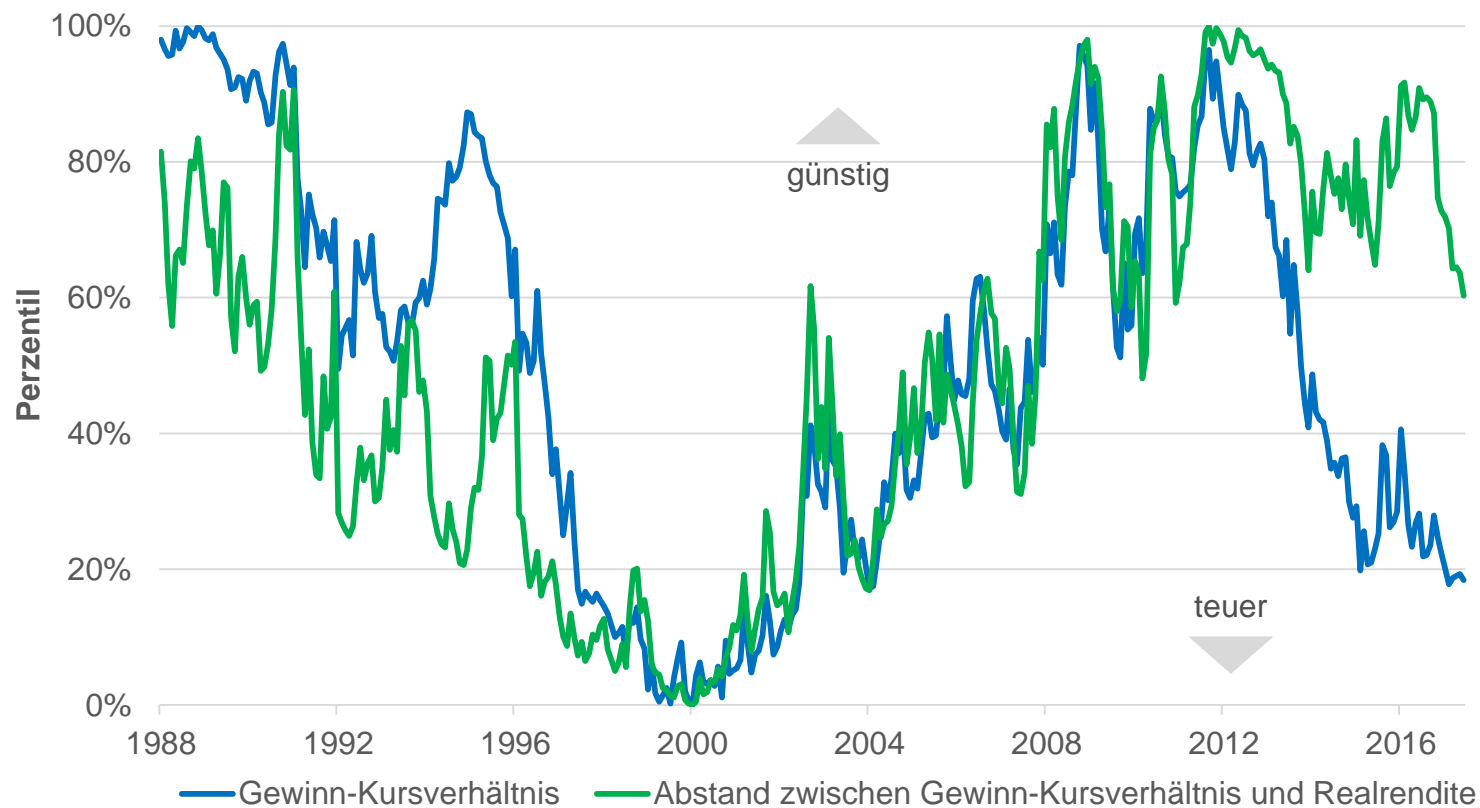
Gewinnsensitivität (Beta) in Bezug auf Veränderungen des Weltwirtschaftswachstums



Quellen: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, Stand: März 2017

Bewertungen überdenken! Aktien erscheinen relativ zu Anleihen günstig!

Absolute und relative Bewertung von Aktien

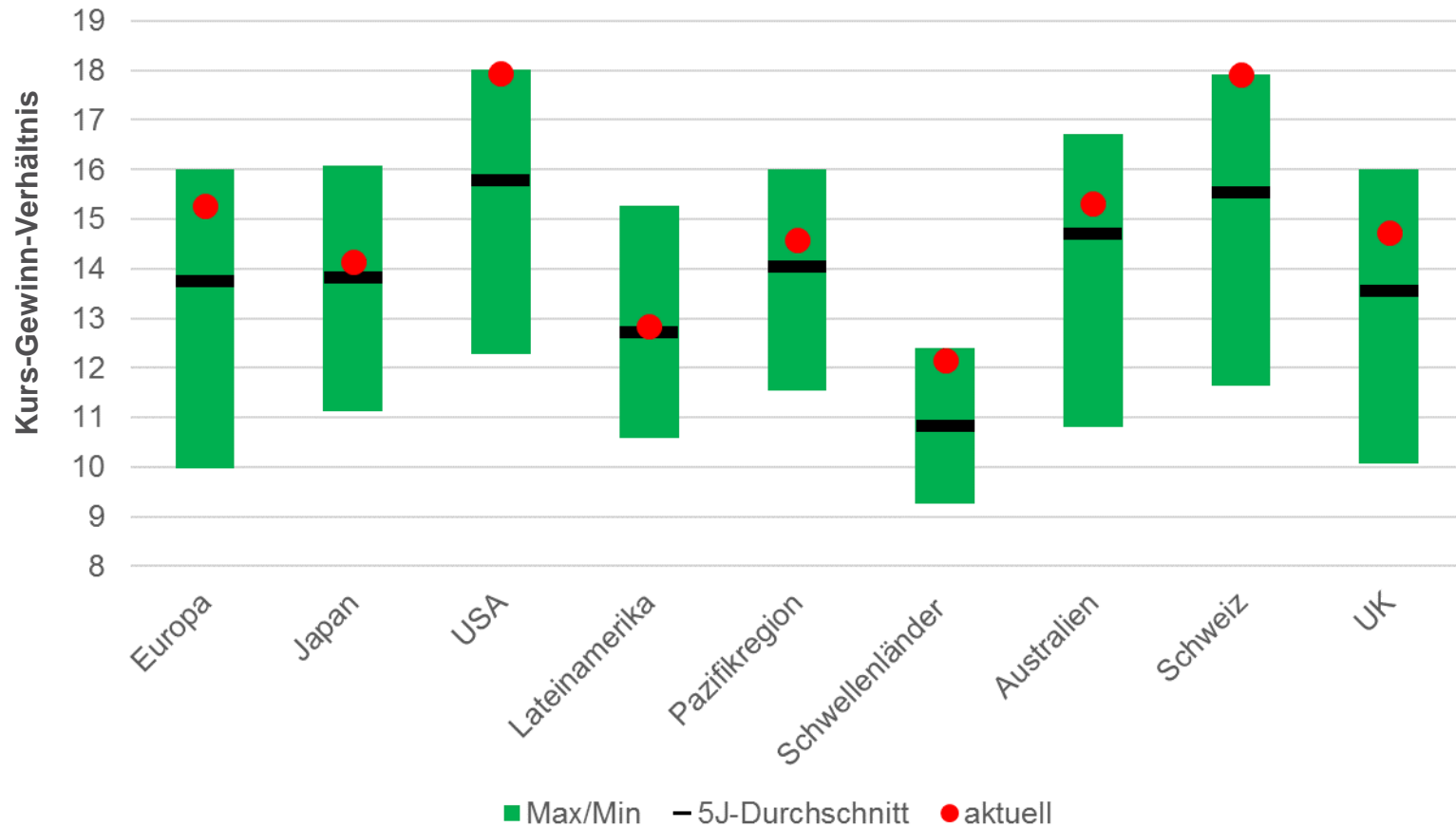


Quellen: BlackRock Investment Institute, MSCI and Thomson Reuters, Stand: Juni 2017.

Anmerkungen: Auf Grundlage des MSCI USA. Reale Rendite entspricht der 10J-US-Staatsanleiherendite abzüglich der US-Kerninflationrate

Bewertungen: Wo gibt es noch günstige Aktien?

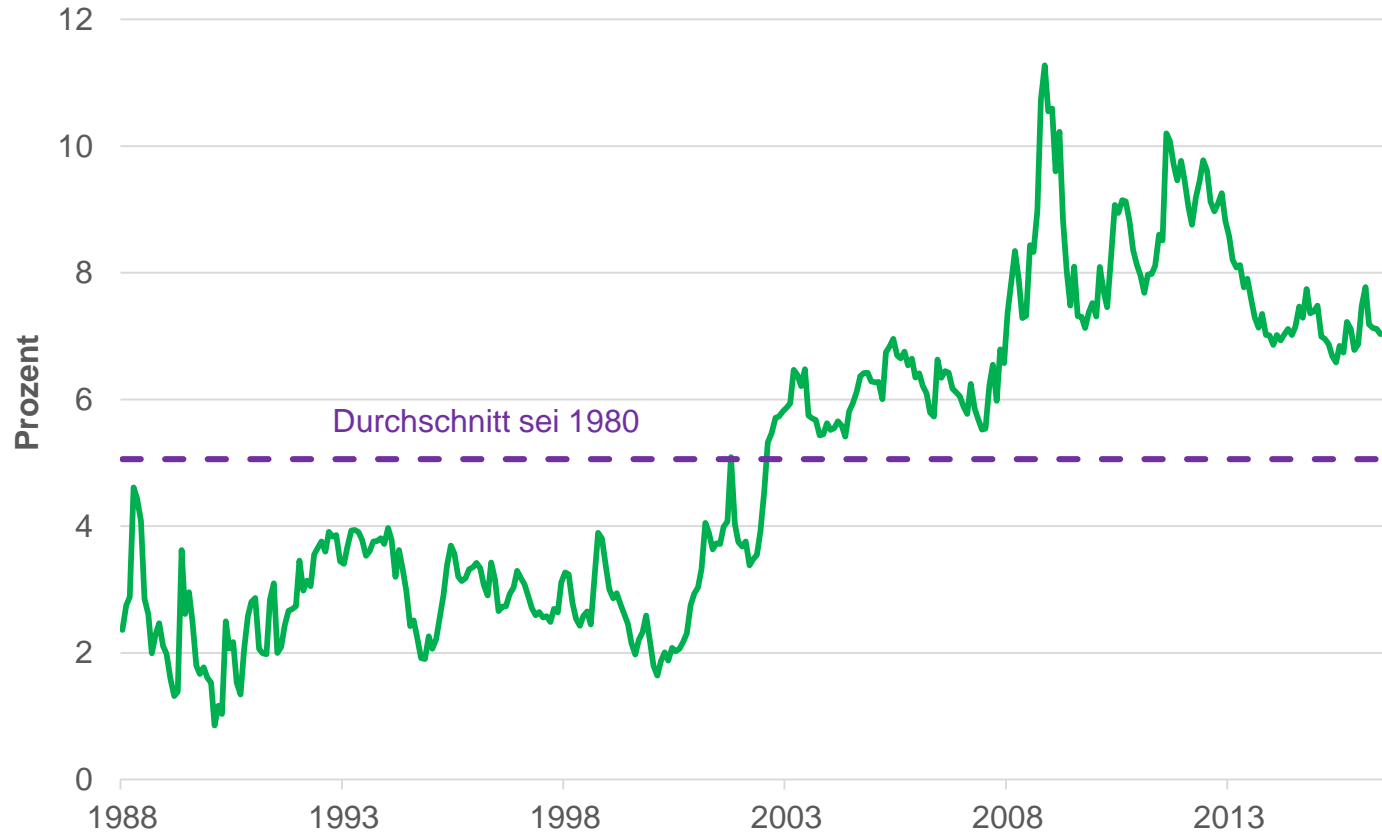
5-Jahres-Vergleich der Kurs-Gewinn-Verhältnisse verschiedener Regionen*



Quelle: BlackRock Investment Institute, Thomson Reuters Datastream, *) auf Basis des entsprechenden MSCI-Index; Stand: Juli 2017

Rendite und Risiko stehen bei Aktien in einem vernünftigen Verhältnis

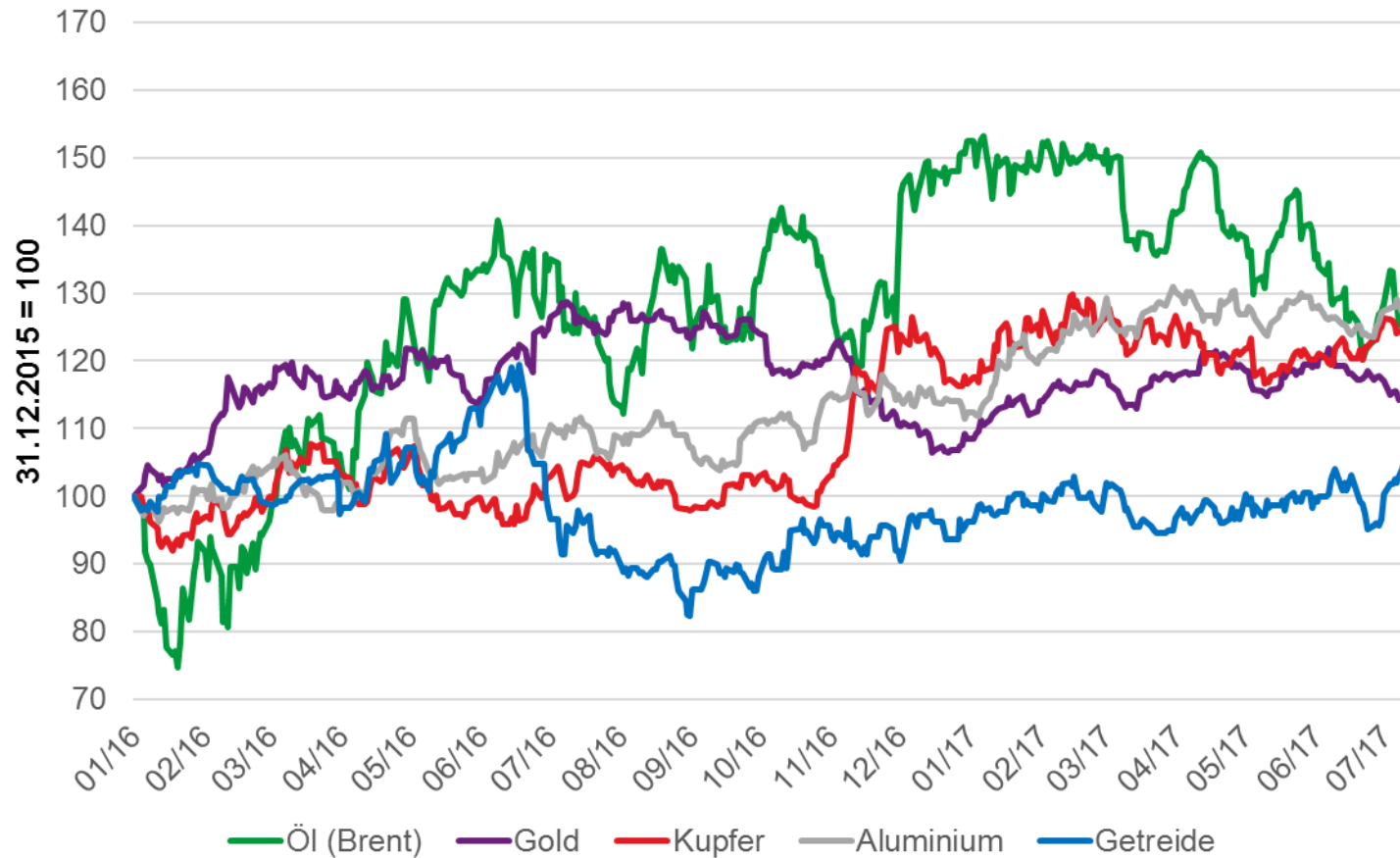
Aktien-“Risikoprämie“* für Aktien weltweit



Quelle: BlackRock Investment Institute, *) Unsere Aktien-“Risikoprämie“ wird berechnet, indem von der Gewinnrendite (in diesem Fall Gewinn pro Aktie geteilt durch Kurs der Aktie) des MSCI-World-Aktienindex die inflationsbereinigte (reale) laufende Verzinsung des Barclays Global Treasury Anleihe-Index abgezogen wird; Stand: Oktober 2016.

Rohstoffe: Öl weiter im Abwärtstrend

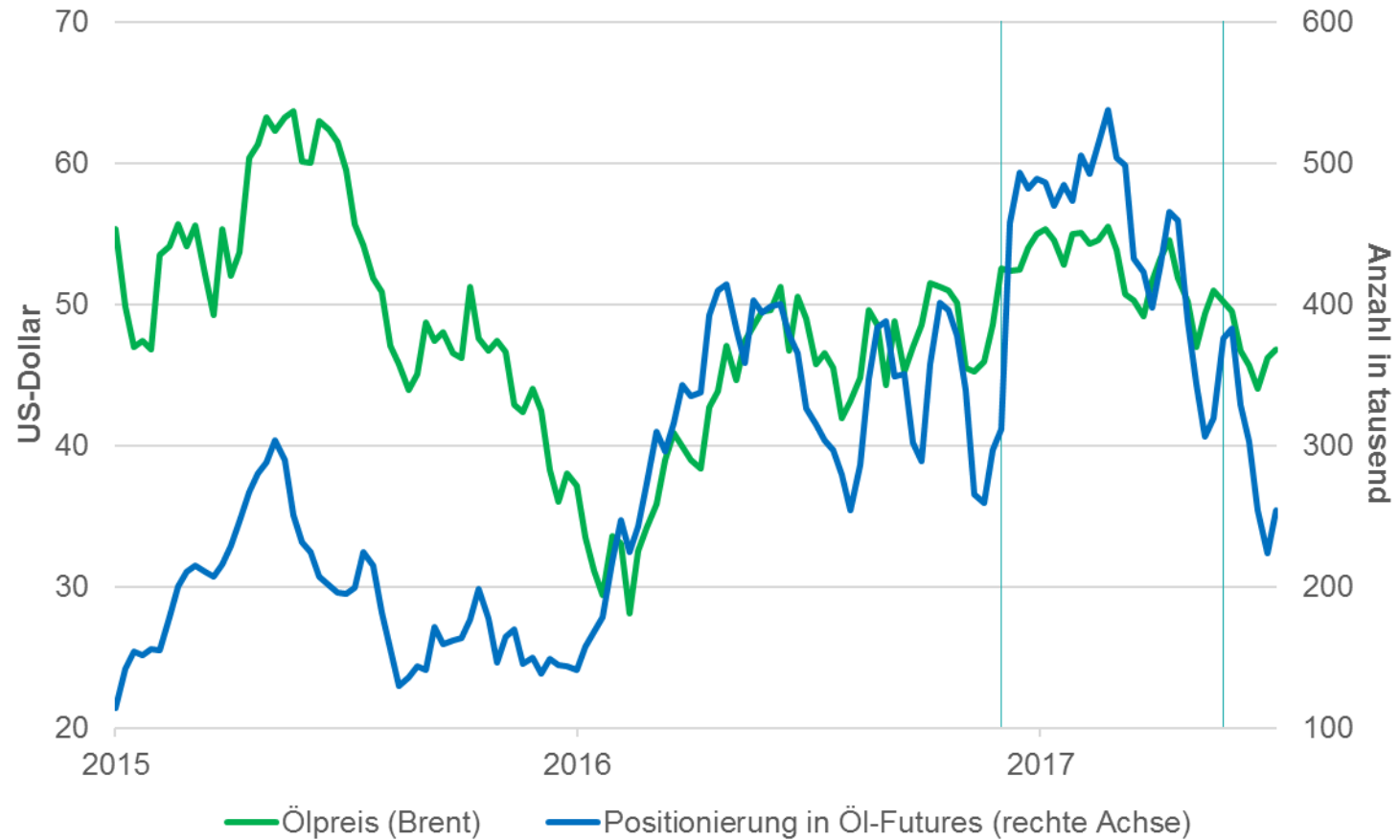
Preisentwicklung verschiedener Rohstoffe seit Jahresbeginn 2016 in US-Dollar



Quelle: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

Futures-Markt wendet sich vom Öl ab

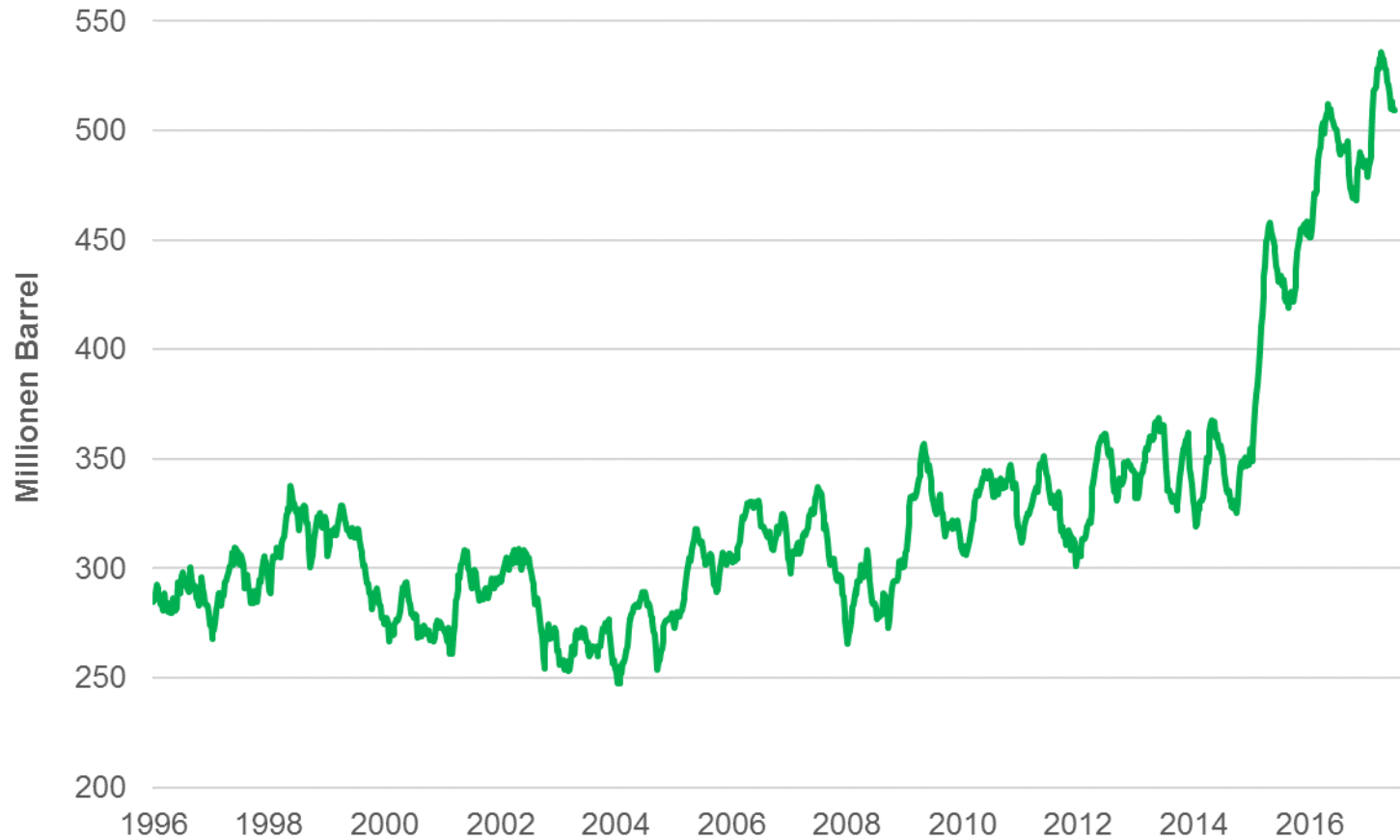
Netto-Positionierung am Öl-Futuresmarkt (Long-Short) versus Ölpreis (Brent)



Quelle: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

Öl-Lagerbestände in den USA steigen und steigen

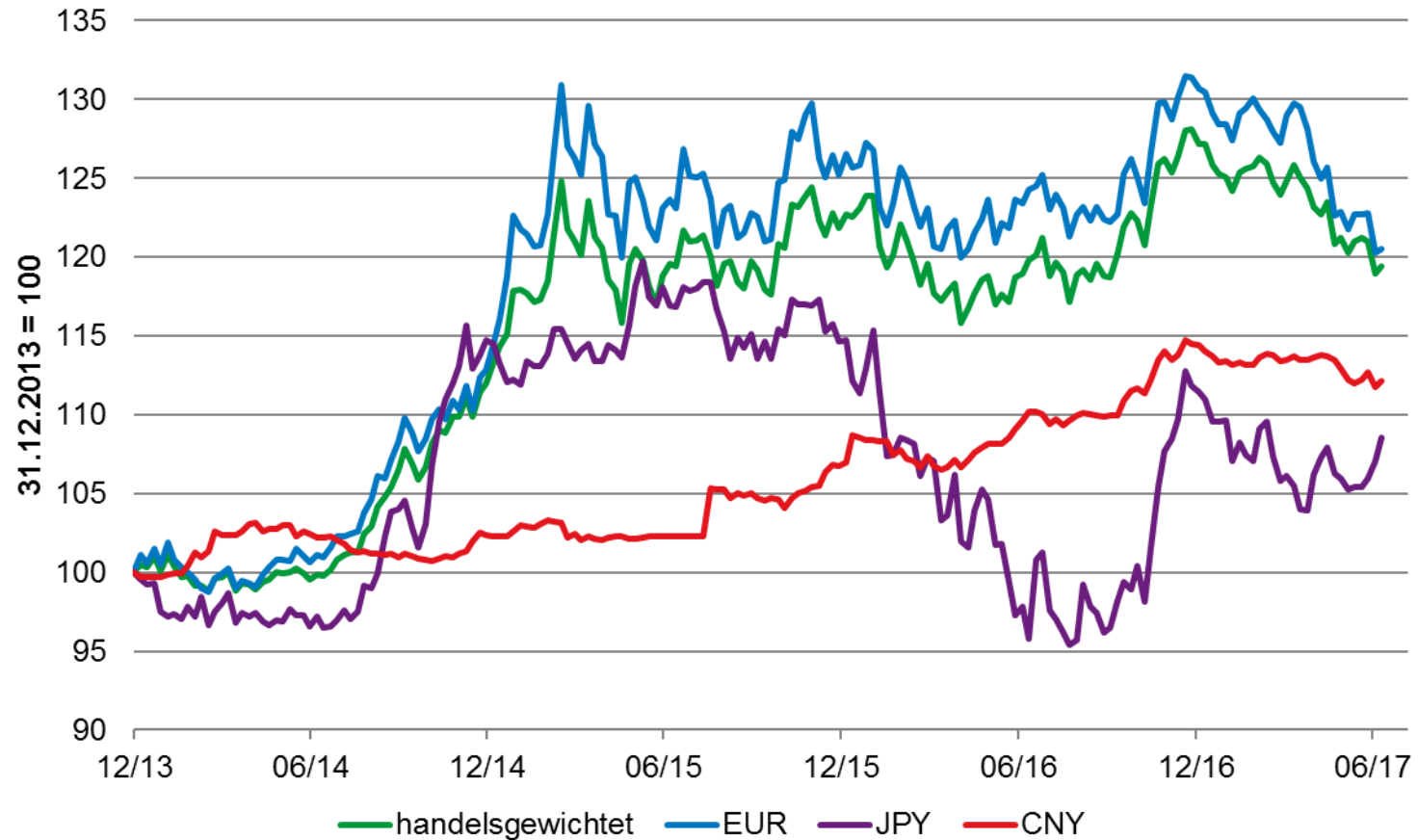
Öl-Lagerhaltung in den USA



Quelle: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

US-Dollar gewinnt gegenüber JPY aber verliert gegenüber EUR

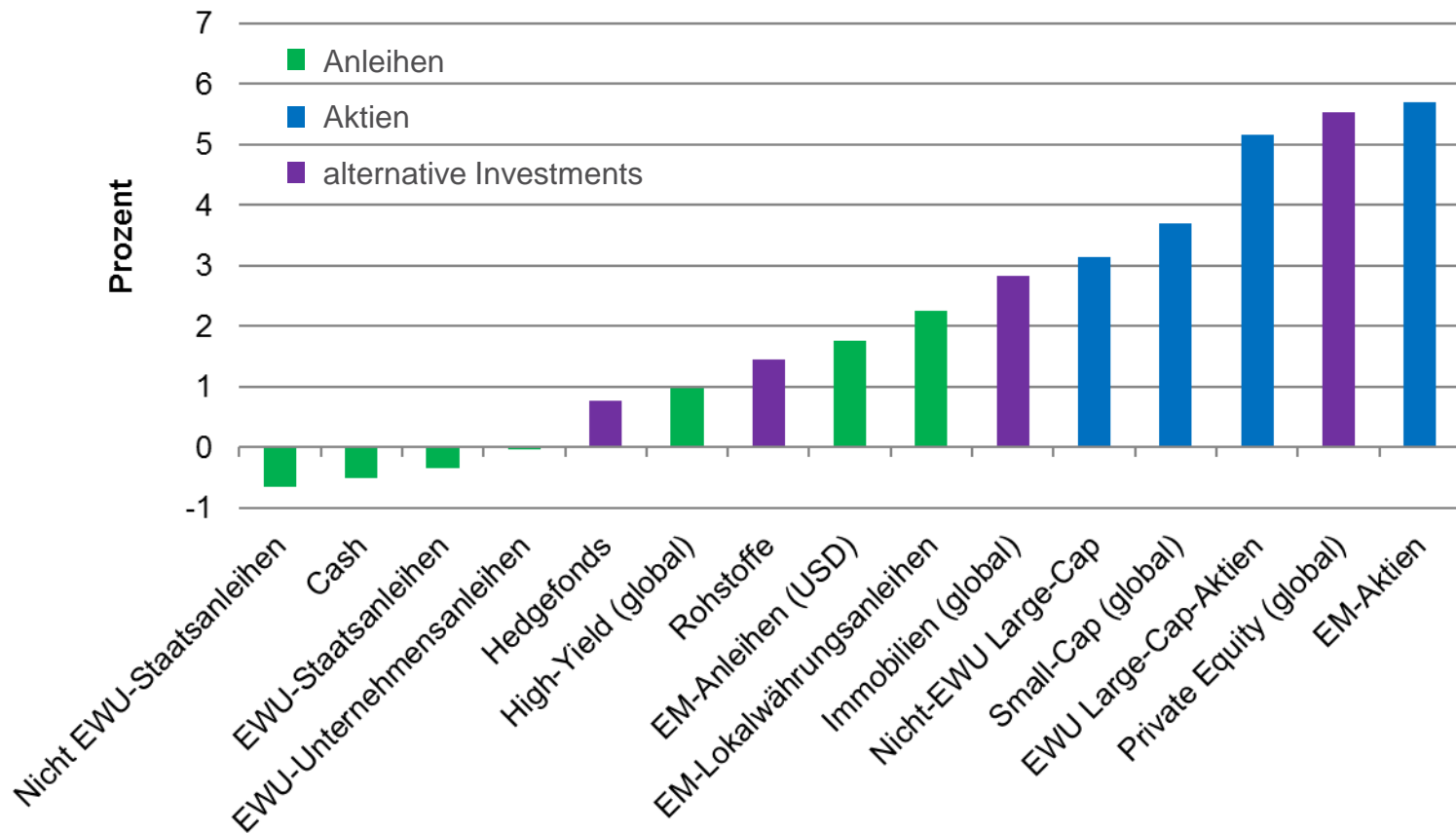
US-Dollar im Vergleich zu andern Währungen



Quelle: Thomson Reuters Datastream, BlackRock, Stand: Juli 2017

Anleihesektor drohen langfristig (reale) Verluste

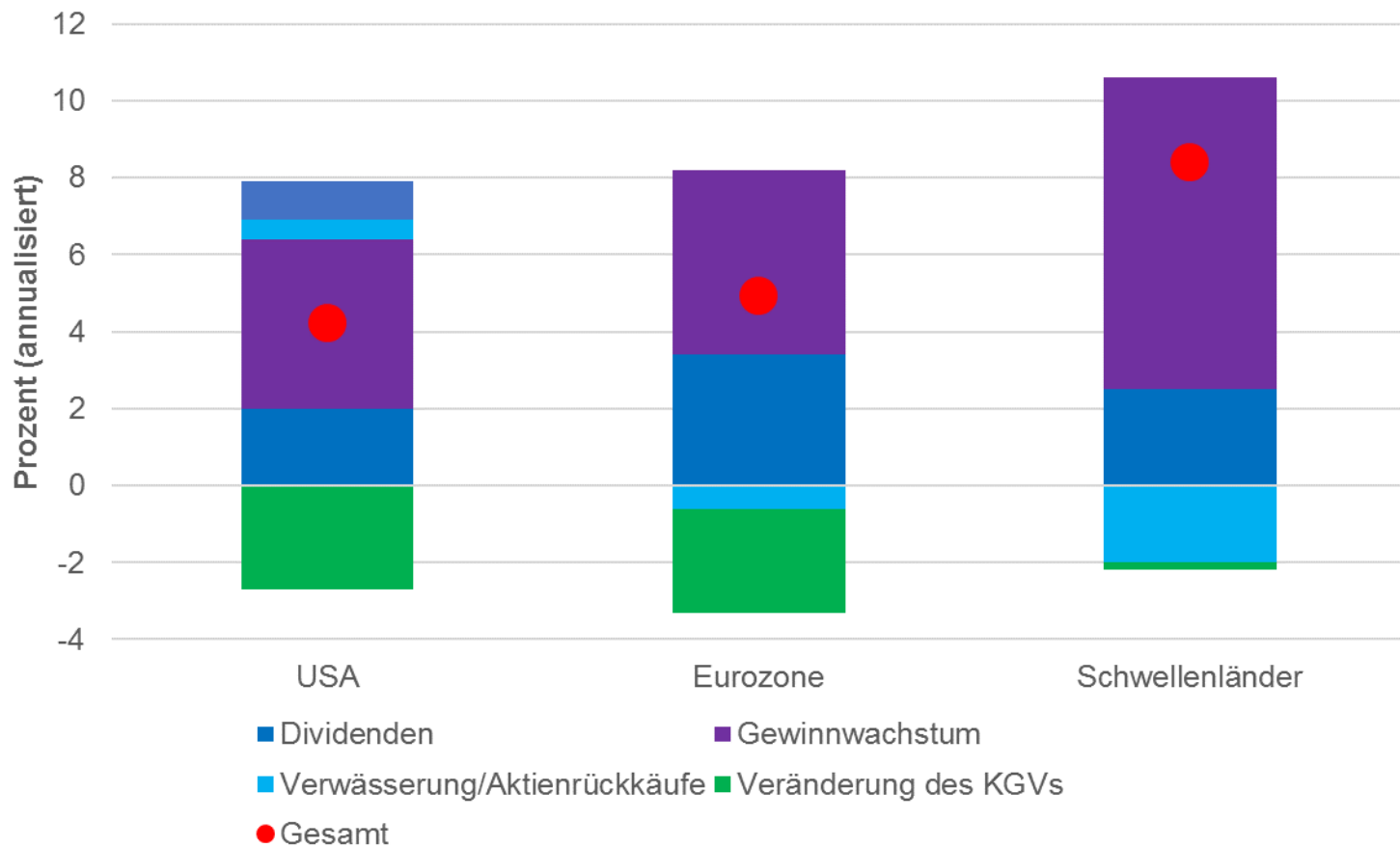
Erwarte Gesamterträge verschiedener Vermögensklassen* auf Sicht von 5 Jahren



Quelle: BlackRock Investment Institute, *) BlackRock-Renditeerwartungen in annualisierten und nominalen Größen, Renditeerwartungen ungehedged (nicht währungsgesichert) mit Ausnahme von EM-Lokalwährungsanleihen und EM-Aktien; Renditeerwartungen unterliegen Fehlern und hängen von dem tatsächlich eintretenden wirtschaftlichen Szenario ab – insofern können die tatsächlich realisierten Renditen letztlich deutlicher höher oder niedriger liegen als von uns prognostiziert; Stand: Juli 2017

5-Jahreserwartungen: Aktienmärkte

Ertragszerlegung der erwarteten Erträge (5 Jahre) an den Aktienmärkten verschiedener Regionen



Quelle: BlackRock Investment Institute, *) BlackRock-Renditeerwartungen in annualisierten und nominalen Größen, Renditeerwartungen unterliegen Fehlern und hängen von dem tatsächlich eintretenden wirtschaftlichen Szenario ab – insofern können die tatsächlich realisierten Renditen letztlich deutlich höher oder niedriger liegen als von uns prognostiziert; Stand: Mai 2017

BlackRock-Investment-Institute-Markteinschätzungen

Anlageklasse		Ein-schätzung	Kommentare
Aktien	USA	—	Die Aussicht auf Steuerreformen und Regulierungsabbau verheißt Gutes. Zeitpunkt und Umsetzung sind unsicher und die Bewertungen bereits gestiegen. Wir finden Value-, Finanz- und ausgewählte Gesundheitsaktien sowie „Dividend-Grower“ und Schieferölunternehmen attraktiv.
	Europa	▲	Die globale Reflation und bessere Gewinnaussichten stützen Zyklischer und Exporteure sowie besonders Industrie- und multinationale Konzerne mit Engagement in Schwellenländern. Die Gefahr, dass die Populisten aus den bevorstehenden Wahlen als Sieger hervorgehen, wird unseres Erachtens überschätzt.
	Japan	▲	Positive Faktoren sind das weltweit stärkere Wachstum, aktionärsfreundlichere Unternehmen sowie positive Gewinnkorrekturen in Erwartung eines stabilen Yen. Auch die Politik der BoJ und die Wertpapierkäufe japanischer Anleger kommen dem Markt zugute. Risiken gehen von einer möglichen Yen-Aufwertung und steigenden Löhnen aus.
	Schwellenländer	▲	Wirtschaftsreformen, bessere Unternehmensfundamentaldaten und angemessene Bewertungen stützen EM-Aktien. Auch Reflation und Wachstum in den Industrieländern dürften sich günstig auswirken. Risiken wären mit einem Kurswechsel in der Währungspolitik und mit Handelskonflikten verbunden.
	Asien ohne Japan	▲	Reformen im Finanzsektor und steigende Leistungsbilanzüberschüsse sind ermutigend. Stark präsentieren sich derzeit die Wachstumsdynamik in China und der Ausblick für die Unternehmensgewinne. An Indien, China und einigen südostasiatischen Märkten finden wir Gefallen.
Anleihen	US-Staatsanleihen	▼	Die Aussicht auf eine Reflationierung birgt Gefahren für Nominalanleihen. Zwar sind die Bewertungen von TIPS gestiegen, denen wir langfristig dennoch Potenzial zutrauen. Weitere Spreads von Agency-Hypothekenpapieren haben die Bewertungen verbessert. Aber längerfristig gibt uns die Möglichkeit, dass die Fed Rückzahlungserlöse nicht wieder anlegen könnte, Anlass zu Sorge.
	US-Kommunalanleihen	—	Höhere Zinsen nach der Präsidentschaftswahl und weniger Neuemissionen wirken sich günstig aus. Zudem ist das Anlegerinteresse gestiegen angesichts der positiven Performance und der Erwartung, dass die Steuerreform verschoben oder verwässert werden könnte. Wir haben eine neutrale Durationsposition eingenommen und bevorzugen Anleihen mit 7-10 Jahren Laufzeit.
	US-Unternehmensanleihen	▲	Von stärkerem Wachstum profitieren Unternehmensanleihen mehr als Staatsanleihen. Aufgrund hoher Bewertungen am Unternehmensanleihemarkt favorisieren wir Titel mit besserer Bonität und IG-Unternehmensanleihen. Variabel verzinste Bankkredite könnten Schutz vor steigenden Zinsen bieten, sind jedoch nach unserem Dafürhalten teuer.
	Europäische Staatsanleihen	▼	Bessere Wirtschaftsdaten und hohe Bewertungen mahnen uns zur Vorsicht. Nach wichtigen Wahlen dürften die Risiken abebben. Dann könnten die Renditen von Staatsanleihen aus Kernländern steigen und sich die Spreads von Anleihen aus Semi-Kernländern sowie ausgewählten Anleihen aus der Peripherie einengen.
	Europäische Unternehmensanleihen	▼	Die Abwärtsrisiken überwiegen angesichts hoher Bewertungen und veränderter Markterwartungen mit Blick auf die Unterstützung seitens der EZB. Daher sind wir defensiv aufgestellt und bevorzugen ausgewählte Nachranganleihen aus dem Finanzsektor.
	EM-Anleihen	—	Auch außerhalb der USA dürfte sich das Wachstum beschleunigen. Das kommt den Schwellenländern zugute und mindert die mit einer Dollar-Aufwertung verbundenen Risiken. Lokalwährungsanleihen werden damit für uns attraktiver. Wir sehen zwar vereinzelt gute Anlagechancen, aber aufgrund der hohen Bewertungen bleiben wir neutral positioniert.
	Asiatische Anleihen	—	Wir mögen Märkte mit positiven Fundamentaldaten und Reformdynamik wie z.B. Indien. Allerdings ist das Aufwärtspotenzial begrenzt, weil sich die Spreads bereits eingeeengt haben. Der Konjunkturausblick für China ist zwar gut, aber die mögliche Abschottung des US-Marktes birgt Risiken.
Sonstige	Rohstoffe und Währungen	—	Wir erwarten in enger Bandbreite verharrende Ölpreise bei sich stabilisierenden Lagerbeständen in den USA. Mittelfristig wird sich der US-Dollar aufgrund höherer Wachstumserwartungen und des Zinsunterschieds zu vielen anderen Ländern von seiner jüngsten Schwäche erholen.

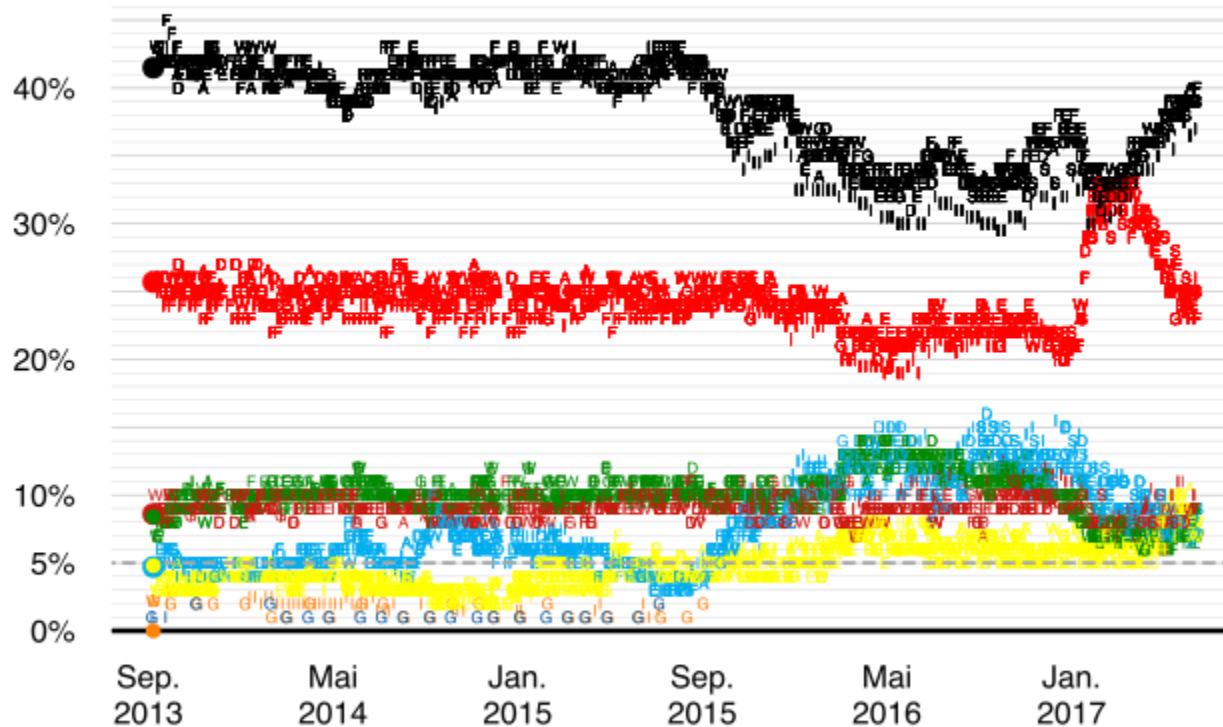
Quelle: BlackRock; Stand: Juli 2017

Bundestagswahl

Umfragewerte zur deutschen Bundestagswahl

Umfragewerte verschiedener Institute im Zeitablauf

Sonntagsfragen zur Bundestagswahl



Quelle: Ergebnisse aus Umfragen der Institute (A)llensbach, (E)MNID, (F)ORSA, Forschungsgruppe (W)ahlen, (G)MS, Infratest (D)imap, (I)NSA und IPSO(S) zwischen dem 27. September 2013 und dem 15. Mai 2017. Farben: CDU/CSU schwarz, SPD rot, Linke lila, Grüne grün, FDP gelb, AfD blau, Piraten orange, FW dunkelblau. Startpunkte: Wahlergebnis bei der Bundestagswahl 2013.

Wichtige Hinweise

Diese Werbemitteilung wurde ausschließlich für Vertriebspartner erstellt und unterliegt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt daher nicht. Alle Rechte vorbehalten. Eine Finanzanlage ist typischerweise mit gewissen Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage sowie das hieraus bezogene Einkommen können Schwankungen unterliegen und sind nicht garantiert. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält.

Das vorliegende Material ist nicht als verlässliche Prognose, Untersuchung oder Anlageberatung zu verstehen und ist keine Empfehlung, Angebot oder Werbung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder für eine bestimmte Strategie. Wir empfehlen nachdrücklich, dass Sie sich vor einer Finanzanlage professionell beraten lassen.

Vergangene Wertentwicklung, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung und sollten bei der Auswahl eines Produkts nicht als alleiniges Kriterium herangezogen werden. Sowohl die Höhe der Steuer als auch ihre Berechnungsgrundlage können sich in der Zukunft ändern, beide sind außerdem abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investitionen in Finanzmärkten einen wirksamen Schutz gegen Inflation bieten. Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Künftige Entwicklungen können von den prognostizierten Entwicklungen abweichen.

Die hier genannten Wertpapiere wurden ausschließlich zu Illustrationszwecken erwähnt. Die hierzu getroffenen Aussagen sind nicht als Bewertung oder gar Analyse dieser Wertpapiere zu verstehen. Dieses Dokument wurde ausschließlich für unsere Vertriebspartner erstellt und darf anderen Personen nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung dienen. Es ist nicht für die öffentliche Verbreitung bestimmt. Die hier dargelegten Informationen berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besonderen Bedürfnisse eines Anlegers und sind nicht garantiert.

Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich – ohne Mitteilung hierüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus Quellen, die als korrekt und verlässlich erachtet werden, jedoch nicht Gegenstand einer unabhängigen Prüfung waren. Ihre Vollständigkeit und Richtigkeit kann daher nicht garantiert werden. Es werden keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Elemente. Diese zukunftsgerichteten Elemente schließen u.a., jedoch nicht ausschließlich, Schätzungen, Projektionen, Ansichten, Modelle und hypothetische Leistungsanalysen ein. Die hier dargelegten zukunftsgerichteten Erklärungen stellen die Beurteilung des Autors zum Datum dieses Materials dar. Zukunftsgerichtete Erklärungen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben könnten. Tatsächliche Ergebnisse können daher möglicherweise wesentlich von den hier enthaltenen Ergebnissen abweichen. BlackRock gibt keine Stellungnahme ab und leistet keine Gewähr hinsichtlich der Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser zukunftsgerichteten Erklärungen oder anderer, hier enthaltener, finanzieller Informationen.

Alle Meinungen und Schätzungen in diesem Dokument, einschließlich Renditeprognosen, spiegeln unsere Beurteilung bei Redaktionsschluss wider, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise nicht als zutreffend erweisen.

Falls nicht anders erwähnt, entsprechen die Angaben in diesem Dokument dem Stand: 12.07.2017.

Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, einer Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London EC2N 2DL. Registernummer in England: 2020394. Tel.: +44 207 743 3000. Zu Ihrer Sicherheit können Telefongespräche aufgezeichnet werden. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock Gruppe bekannt.

© 2017 BlackRock, Inc. All Rights reserved. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS, iSHARES, BUILD ON BLACKROCK, SO WHAT DO I DO WITH MY MONEY und das stylisierte iLogo sind eingetragene und nicht eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.